Nr. 66 · 14. Jahrgang - September/Oktober 2023
Ausgabe Lippe - Zum Mitnehmen -

Monokel

Das Magazin für ein aktives Leben

Foto: Steiermark Tourismus - Tom Lamm

Treppenlift kostenlos?

Sie erhalten bis zu **4000€ Zuschuss** von der Pflegekasse, wenn Ihnen ein Pflegegrad zugesprochen wurde.
Damit ist ein gerader Treppenlift komplett finanziert.
Vereinbaren Sie ein kostenloses Beratungsgespräch bei Ihnen zu Hause.
Gemeinsam finden wir für Sie die beste Lösung.

WL LIFT SYSTEME GmbH
Tel. 0521 9276 231
Beratung & Service
Herforder Str. 69
33602 Bielefeld
info@wl-liftsysteme.de
www.wl-liftsysteme.de

Liebe Leserinnen und Leser,

wie die Zeit vergeht, wenn man bei strahlendem Sonnenschein Spaß hat. Mit dem anstehenden September blicken wir schon wieder auf den finalen Sommermonat August zurück, der zeitweise gefühlt, wie ein sehr wechselhafter April war. Hitze, graue Wolken und pausenlose Regenschauer schränkten die Lust am Leben außerhalb der eigenen vier Wände stark ein. Nun wollen wir uns aber mit positiver Einstellung der Vorfreude auf den goldenen Herbst widmen. Entdecken Sie in dieser Ausgabe, wie Sie ihre Freizeit, auch ohne ständigen Blick auf den Regenschirm, verbringen können. Stöbern Sie in unserem Veranstaltungskalender nach tollen Events (z.B. Apfel- und Kartoffelfest in Leopoldshöhe, 20 Jahre Detmolder Sommertheater und Tanztreff „Disco Ü 60“ in Oerlinghausen).

Bei angenehmen Temperaturen laden gerade die Parks mit ihren Wiesen zum Verweilen ein. Die bunte Zeit bricht an, die Natur liefert uns zahlreiche farbenprächtige Blätter und Früchte, die eine gemütliche Atmosphäre zaubern. Es kann sehr entspannend sein, auf einer Bank die Seele baumeln zu lassen und ein Buch zu lesen, das wir Ihnen in unserer Bücherecke vorstellen. Oder Sie entdecken bei einem lockeren Spaziergang die Region Lippe. Lassen Sie sich inspirieren!

Foto: Blumenbüro Holland

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen der Spätsommer- und Herbstausgabe unseres Magazins Monokel.

Brigitte Sdun
Chefredakteurin

und das gesamte Redaktionsteam

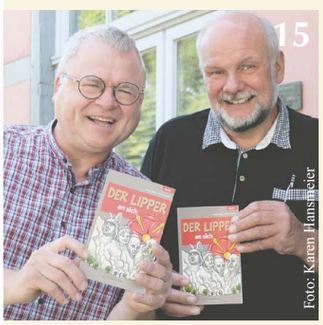


Foto: Karen Hanschmeier

Foto: Markus Galla

Bild: Emily Galla

03 Aus der Region
Ziegeleimuseum Lage

04 - 05 Aus Bad Salzuflen
Termine aus Bad Salzuflen, Musikalische Veranstaltungen in Bergkirchen, Honigmarkt, Veranstaltungen Heerser Mühle

06 Aus der Region
130 Jahre Biochemischer Verein Lage e.V., Offene Gärten Lippe

07 Oerlinghausen
Termine aus Oerlinghausen, Smartphone-Club Android, Tanztreff „Disco Ü 60“

08 - 09 Aus Leopoldshöhe
Netzwerk Leopoldshöhe, Veranstaltungen des Heimatverein Leopoldshöhe, Apfel- und Kartoffelfest, Leos Kino: Pride - Eine unwiderstehlich britische Komödie

10 - 13 Aus Detmold
20 Jahre Detmolder Sommertheater, Termine aus Detmold, Veranstaltungen Freilichtmuseum, Herrschaftszeiten?! 900 Jahre Haus Lippe, Klangkosmos Weltmusik: Duo Riosentí, Sven Plöger, 21. Detmolder Residenzschau

14 Multimedia
Senioren entdecken den Computer, Smartphone-Club Android, PC-Aufbaukurs für Senioren, Internet für Einsteiger für Senioren, Betrug am Telefon und an der Haustür

15 Aus der Universität
Studieren ab 50 an der Universität Bielefeld, Aus dem lippischen Nähkästchen geplaudert

16 Trauer & Trost
Tag des Friedhofs

17 Schenken und Vererben
Über den Tod hinaus...

18 - 21 Gesund und Fit
Genug trinken im Alter - Darum ist es so wichtig, Ratgeber Demenz - Praktische Hilfe für Angehörige, Anpassungen der Skelettmuskulatur an Training werden durch Metformin nicht beeinflusst, Mehrheit der Menschen ab 60 bewegt sich zu wenig, Treffpunkt Diabetiker

22 Literatur
Das Mitbringsel, Andenken

23 Bücherecke
Der letzte Sessellift, u.a.

Impressum

Herausgeber:
Werk | 2 Werbeagentur
Markus Galla (ViSdP)
Nachtigallenweg 2
33818 Leopoldshöhe
Telefon: 05208-95 05 27
E-Mail: Info@Monokel.eu

Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Beate Koeppe, Ulrike Ksol, Brigitte Sdun

Layout & Anzeigen:
Werk | 2 Werbeagentur
Nachtigallenweg 2
33818 Leopoldshöhe
Telefon: 05208-95 05 27
E-Mail: Info@Monokel.eu
www.Monokel.eu

Druck:
Bruns Druckwelt, Minden

Titelfoto:
Steiermark Tourismus - Tom Lamm

Alle Rechte vorbehalten. Ein Nachdruck ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung gestattet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Autoren wieder. Service-Leistungen erfolgen ohne Gewähr. Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos wird nicht gehaftet.

Monokel erscheint zweimonatlich und ist kostenlos in Bad Salzuflen, Leopoldshöhe, Oerlinghausen und Detmold an ca. 120 Verteilerstellen (Einzelhandel, Verbrauchermärkte, Banken, Apotheken, Krankenkassen, Arztpraxen, Kliniken, Behörden, städtische Einrichtungen, Touristen-Infos, diverse lokale Sport- und Freizeitvereine, Kirchengemeinden, Caritas, Diakonie, die AWO, Seniorenclubs, Begegnungsstätten sowie karitative Einrichtungen und beim Netzwerk Leopoldshöhe) erhältlich.

Die nächste Ausgabe Monokel Lippe 67 erscheint am: 10. November 2023

Ziegeleimuseum Lage

noch bis Sonntag 15.10.2023

Sonderausstellung: More than Bricks!

Tradition und Zukunft der Architekturkeramik

Ob als Ziegel, Klinker oder Fliese - Keramik ist untrennbar mit der Geschichte des Bauens und Wohnens verbunden. Sie bildet das Grundgerüst unzähliger Bauwerke. Dabei ist Keramik als Baustoff ein echter Hingucker. Begeben Sie sich in der Sonderausstellung „More than Bricks!“ auf einen Stadtbummel.

Sonntag, 10.9.2023, 10:00 - 18:00 Uhr

Tag des offenen Denkmals

Historische Ziegelproduktion - Ziegelherstellung wie im 19. Jahrhundert: Ein Pferd mischt den Lehm im Göpel, während die Mitarbeiter des Museums Handstrichziegel herstellen.

Sonntag, 17.09.2023, 11:00 Uhr

Sonntagsführung

Offene Museumsführung durch die Ziegelei

Jeden Sonntag haben Sie die Möglichkeit, uns auf einer Führung durch die Ziegelei zu begleiten.

Samstag, 23.9.2023, 14:00 - 17:00 Uhr

Licht-Objekte - Workshop für Erwachsene

Unter Anleitung entstehen in Kugel- oder Plattentechnik hohle Objekte, die mit Kerzen oder Lichterketten von innen beleuchtet werden können. Für Erwachsene. Anmeldung erforderlich.

Weidenkugeln - Workshop für Erwachsene

Unter Leitung der Korbflechtmeisterin Petra Franke werden dekorative Kugeln aus Weide geflochten. Für Erwachsene. Anmeldung erforderlich.

Sonntag, 24.9.2023, 10:00 - 18:00 Uhr

Kartoffelfest

Alle Kinder und ihre (Groß-) Eltern sind eingeladen, mit uns Stockbrot zu machen und Kartoffeln aus dem Lagerfeuer zu essen. Außerdem fährt die Feldbahn rundum das Museumsgelände. Die Apfelsaftpresse steht wieder auf dem Gelände des Museums. Hierzu ist eine Anmeldung im Museum erforderlich!

Samstag, 30.9.2023, 11:00 - 12:00 Uhr

Ich schenke dir Zeit - Kreative Stunde

Kinder (ab 3 Jahren) haben eine Stunde lang die Gelegenheit, sich gemeinsam mit einem Elternteil oder auch alleine, an dem Werkstoff Ton auszuprobieren und zu experimentieren. So lernt ihr spielerisch den Werkstoff Ton kennen. Mal sehen, was Spannendes entstehen kann! Anmeldung erforderlich.

Samstag, 30.9.2023, 14:00 - 17:00 Uhr

Vogelfutterhäuschen - Workshop für Erwachsene

Aus Weidenzweigen flechten Erwachsene unter Anleitung Vogelfutterhäuser. Anmeldung erforderlich.

Sonntag, 01.10.2023, 13:00 - 16:00 Uhr

Feldbahnfahrten

Mit der Diesellok rund um das Gelände der ehemaligen Tongrube. Fahrtag der Feldbahn auf dem Gelände des Museums.

Samstag, 14.10.2023, 14:00 - 17:00 Uhr

Vogelfutterplätze - Workshop für Erwachsene

Unter Anleitung von Silke Schäfer entstehen in Aufbau- oder Plattentechnik schön verzierte Vogelfutterplätze für den Garten oder Balkon. Anmeldung erforderlich.

Sonntag, 15.10.2023, 10:00 - 18:00 Uhr

Töpfermarkt

Keramiker:innen aus dem gesamten Bundesgebiet präsentieren ihre Waren auf dem Töpfermarkt. Kinder können lernen an der Töpferscheibe zu arbeiten. Im Freigelände brennen wir Tonfiguren in einem Raku-Ofen. Außerdem fährt die Feldbahn letztmalig in diesem Jahr.

Freitag, 20.10.2023, 20:00 Uhr

Johannes Flöck - Schöner schonen - Kabarett

“Lang lebe das Alter“ proklamiert Flöck als bekennender Hektikverweigerer und gibt hilfreiche Tipps gespickt mit jeder Menge Humor und Selbstironie - so bleiben auch Sie ganz leicht (mit Leichtigkeit) Jung und Flöckisch.

Samstag, 21.10.2023 - 11:00 - 12:00 Uhr

Ich schenke dir Zeit - Kreative Stunde

Kinder (ab 3 Jahren) haben eine Stunde lang die Gelegenheit, sich gemeinsam mit einem Elternteil oder auch alleine, an dem Werkstoff Ton auszuprobieren und zu experimentieren. So lernt ihr spielerisch den Werkstoff Ton kennen. Anmeldung erforderlich.

Samstag, 21.10.2023, 14:00 - 17:00 Uhr

Gartenstelen - Workshop für Erwachsene

Unter Anleitung von Keramikermeister Gerber-Albrecht entstehen Stelen aus Ton für den Garten. Anmeldung erforderlich!

Kontakt:

LWL-Industriemuseum - Ziegeleimuseum in Lage
Sprikernheide 77, 32791 Lage (Di - So, 10:00 - 18:00 Uhr)
Telefon: 05232 - 94 900, Email: ziegelei-lage@lwl.org

Termine aus Bad Salzuflen

September 2023

Sa. 09.09.2023
It´s Showtime
Marie Giroux: Mezzosopran und Moderation, Joseph Schnurr: Tenor, Jenny Schäuffelen: Klavier
19:30 Uhr, Konzerthalle im Kurpark

So. 10.09.2023
Singen im Park
Das offene Parksingen bietet für alle Generationen musikalische Highlights. Gemeinsam wird gesungen, musiziert und gelacht.
11:45 Uhr, Leopoldsprudel im Kurpark

Di. 12.09.2023
Konzert zur Kaffeezeit
mit dem Bad Salzuflen Orchester
15:00 Uhr, Kurpark

15. - 17.09.2023
Kiliansfest
Erleben Sie das älteste Stadtfest in Bad Salzuflen mit Live-Musik, Party, Kirmes und Flohmarkt.
Innenstadt Schötmar, Bad Salzuflen

So. 17.09.2023
Antik-Trödelmarkt
11:00 - 18:00 Uhr, Parkdeck HIT-Center, Schloßstraße 36a, Bad Salzuflen-Schötmar

Singen im Park
Das offene Parksingen bietet für alle Generationen musikalische Highlights. Gemeinsam wird gesungen, musiziert und gelacht.
11:45 Uhr, Leopoldsprudel im Kurpark

Di. 19.09.2023
Konzert zur Kaffeezeit
mit dem Bad Salzuflen Orchester
15:00 Uhr, Kurpark

Fr. 22.09.2023
Fit in den Tag - Gymnastik 60+
Wer rastet der rostet! Die Fit in den Tag Gymnastik 60+ ist ein Bewegungsangebot für alle, die aktiv und selbständig bleiben und ihre Beweglichkeit und Kraft erhalten wollen. Mit abwechslungsreichen Bewegungsprogramm von Fuß bis Kopf mit und ohne Kleingeräte helfen wir, fit und agil bis ins hohe Alter zu bleiben. Und das Schöne ist, das Sie sich dabei in Gesellschaft Gleichgesinnter bewegen. Anmeldung erforderlich telefonisch unter 05222-183 800 oder direkt im Vitalzentrum.
09:10 Uhr, Salinenstraße 1

Sa. 23.09.2023
Die Orgel tanzt -
Walzer, Tango, Boogie und Co.
Der Eintritt ist frei
18:00 Uhr, Ev. Christuskirche Lockhausen

So. 24.09.2023
Singen im Park
Das offene Parksingen bietet für alle Generationen musikalische Highlights. Gemeinsam wird gesungen, musiziert und gelacht.
11:45 Uhr, Leopoldsprudel im Kurpark

Tanzstunde vor dem Tanztee
Die Teilnahme ist ohne Voranmeldung möglich. Sie können den Eintritt von 3,00 Euro pro Person bei der Veranstaltung entrichten.
15:00 Uhr, Konzertmuschel im Kurpark

Tanztee
Von 16:00 bis 17:30 Uhr verwandelt sich die Fläche vor der Konzertmuschel zum „Open Air Tanzparkett“. In der herrlichen Kulisse des Kurparks spielt das Bad Orchester zu Walzer, Rumba, Cha Cha Cha und Co. sowie mit gemischten Schlagermelodien auf. Teilnehmen können alle, die Freude am Tanzen und an Bewegung an der frischen Luft haben.
16:00 Uhr, Konzertmuschel im Kurpark

Di. 26.09.2023
Konzert zur Kaffeezeit
mit dem Bad Salzuflen Orchester
15:00 Uhr, Kurpark

Fr. 29.09.2023
Fit in den Tag - Gymnastik 60+
09:10 Uhr, Salinenstraße 1

Sa. 30.09.2023
I. Sinfonisches Konzert
Robert Schumann - Ouvertüre, Scherzo und Finale op. 52; Joaquín Rodrigo - Concierto de Aranjuez für Gitarre und Orchester; Ludwig van Beethoven - Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 36; Giulio Tampalini, Gitarre; Gabor Hontvari, Leitung
19:30 Uhr, Konzerthalle

Oktober 2023

Di. 03.10.2023
Konzert zur Kaffeezeit
mit dem Bad Salzuflen Orchester
15:00 Uhr, Kurpark

Do. 05.10.2023
Patrick Lück
Rock-Pop-Folk Coversongs von Cat Stevens über U2 bis Tracy Chapman mit Stimme und Gitarre.
17:00 Uhr, Salzhof

Fr. 06.10.2023
Fit in den Tag - Gymnastik 60+
09:10 Uhr, Salinenstraße 1

Di. 10.10.2023
Konzert zur Kaffeezeit
mit dem Bad Salzuflen Orchester
15:00 Uhr, Kurpark

So. 15.10.2023
Honigmarkt
Honigmarktangebote, Wissenswertes und Informationen Rund um Imkerei und Natur, Leckere Honig-Spezialitäten aus Lippe
09:30 Uhr, Konzerthalle, Bad Salzuflen

Antik-Trödelmarkt
11:00 - 18:00 Uhr, Parkdeck HIT-Center, Schloßstraße 36a, Bad Salzuflen-Schötmar

Di. 17.10.2023
Konzert zur Kaffeezeit
mit dem Bad Salzuflen Orchester
15:00 Uhr, Kurpark

Fr. 20.10.2023
Fit in den Tag - Gymnastik 60+
09:10 Uhr, Salinenstraße 1

Follow the Sun -
Der Sommer meines Lebens
Lesung mit Helmut Zierl
19:30 Uhr, Konzerthalle

Sa 21.10.2023
Olaf Bossi - Die Ausmist Comedy Show
Das Leben könnte so einfach sein. Übersichtlich, glücklich und entspannt!
19:30 Uhr, Konzerthalle

Di. 24.10.2023
Konzert zur Kaffeezeit
mit dem Bad Salzuflen Orchester
15:00 Uhr, Kurpark

D0. 26.10.2023
ReCartney
Es wird mal wieder Zeit für die Songs von Paul McCartney.
20:00 Uhr, LOKation im Bahnhof

Fr. 27.10.2023
Fit in den Tag - Gymnastik 60+
09:10 Uhr, Salinenstraße 1

So. 29.10.2023
Tanzstunde vor dem Tanztee
Die Teilnahme ist ohne Voranmeldung möglich. Sie können den Eintritt von 3,00 Euro pro Person bei der Veranstaltung entrichten.
15:00 Uhr, Konzertmuschel im Kurpark

Tanztee
Die Wandelhalle verwandelt sich in ein „Tanzparkett“. In der herrlichen Kulisse dieses majestätischen Gebäude im schönen Kurpark spielt das Bad Salzuflen Orchester Walzer, Rumba, Cha Cha Cha sowie gemischte Schlagermelodien auf.
16:00 Uhr, Wandelhalle

Di. 31.10.2023
Konzert zur Kaffeezeit
mit dem Bad Salzuflen Orchester
15:00 Uhr, Kurpark

Honigmarkt 2023

in und um die Konzerthalle in Bad Salzuflen
So. 15.10.2023 von 09:30 - 18:00 Uhr

Im Rahmen des Honigmarktes 2023 des Landesverbandes Westfälischer und Lippischer Imker e.V. veranstaltet der Kreisimkerverein Lippe e.V. eine imkerliche Ausstellung und Markt. Verschiedene Angebote rund um die Imkerei und Natur werden an ca. 50 Ständen vorgestellt. Ein umfangreiches Vortragsangebot und Mitmachaktionen für die ganze Familie runden den Honigmarkt ab. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt. Regionale Produkte und Honige aus ganz Lippe werden zur Verkostung angeboten.

Veranstaltungen des Umweltzentrums Heerser Mühle

Heerser Mühle 1-3 · Bad Salzuflen-Schötmar

09. September 2023 von 10:00 Uhr - 11:00 Uhr
Die Pflanzentauschbörse im Umweltzentrum

Auf der traditionellen Pflanzentauschbörse im Umweltzentrum können neben Stauden und Sträuchern auch abgestochene Staudenteile, Sämlinge oder Samen mitgebracht, bestimmt und getauscht werden. Auch Besitzer/-innen neuer Gärten ohne Tauschangebot sind wie immer herzlich willkommen und können Stauden gegen eine kleine Spende an das Umweltzentrum erwerben.
10:00 Uhr, Umweltzentrum Heerser Mühle

Ralf Hauptstein
steuerberater

· Steuererklärungen
· Jahresabschlusserstellung
· Finanz- und Lohnbuchhaltung
· Steuerliche Gestaltungsberatung
· Steuerrechtsdurchsetzung
· Betriebswirtschaftliche Beratung

Am Herforder Tor 3 · 32105 Bad Salzuflen
Telefon 05222-850 700 · www.hauptstein.eu

Musikalische Veranstaltungen in Bergkirchen

Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen
Bergkirchen 54, Tel.: 05266-992181, www.bergkirchen.net

Ausflüge in die Welt des Streichquartetts

Sonntag, 01. Oktober 2023 von 16:30 - 17:30 Uhr

Hiermit endet die Reihe „Musik für Spaziergänger“ in der zum Erntedankfest geschmückten Kirche zu Bergkirchen. Das Konzert findet auch im Rahmen der diesjährigen Konzerte mit der Hochschule für Musik Detmold statt.
Vorstellen wird sich das Ixora Streichquartett, eine junge Formation, die aus den Studierenden Maria Zontova und Eun Sun Kim (Violine), Yi Lu (Viola) und der Cellistin Aneta Stefanska besteht. Benannt nach der immergrünen Pflanze Ixora werden die vier intensiv kammermusikalisch von Lehrkräften der HfM Detmold betreut. Das Ixora Quartett präsentiert Streichquartette von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Dimitri Schostakowitsch und Sergej Rachmaninow. Das Ixora Quartett hat sich nach der gleichnamigen Blume benannt. Diese ist durch ihre Vierblättrigkeit gekennzeichnet und entwickelt vor allen Dingen im Sommer ihre farbenprächtige rote Blütepracht. Die Vier lernten sich während ihres Studiums in Detmold kennen. Sie gewannen den 1. Preis beim Auryn Wettbewerb und dürfen nun ihre Kenntnisse im Bereich der Streichquartettliteratur bei den Mitgliedern des weltberühmten Auryn Quartetts in Detmold verfeinern.

Ab 15:00 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus.

Eintrittskarten für 10,-/15,-/20,- Euro kann man unter karten@bergkirchen.net bestellen oder an der Tageskasse kaufen.

Kanzlei Linkenbach & Kollegen
Rechtsanwälte · Fachanwälte · Notar

Kanzlei Bad Salzuflen [2]
im Haus Brandes´sche Apotheke von 1621
Am Markt 38 · 32105 Bad Salzuflen
Telefon 05222-94 43 888
E-mail: kanzlei@linkenbach.com · www.linkenbach.com

Kanzlei Bielefeld-Jöllenbeck [1]
Spezialkanzlei für Erbrecht und Vorsorge
Dorfstraße 28 · 33739 Bielefeld (Geschäftsstelle des Notars)
Telefon 05206-91 55-0 · Telefax 05206-87 67

Kanzlei Nordpark [2]
Beratungs- und Vorsorgezentrum
Jöllenbecker Str. 132 · 33613 Bielefeld
Telefon 0521-96 20 75 20 · Telefax 0521-96 20 75 22
Parkplatzzufahrt über Bremer Str. 5 A
U-Bahn Haltestelle Nordpark

RA und Notar Jörg-Christian Linkenbach
Fachanwalt für Erbrecht · Fachanwalt für Steuerrecht
zert. Testamentsvollstrecker (DVEV) · Fachanwalt für Arbeitsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte
Gestaltendes Erbrecht (insbes. steuergünstige Erbfolge)
Streitiges Erbrecht (insbes. Erb- und Pflichtteilsansprüche)
Verwaltung (Testamentsvollstreckung, Nachlassverwaltung)
Erbschaftsteuerrecht, Erbschaftsteuererklärungen
Steuerstrafrecht (insbes. Selbstanzeigen, Auslandsvermögen)
Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen
Arbeitsrecht (insbes. Kündigungsschutz)
Grundstücks- und Immobilienrecht

[1] Geschäftsstelle Notar Linkenbach · [2] anwaltliche Zweigstelle RA Linkenbach

PR-Text

Zukunftserwartungen - Herausforderungen neu denken: Sommerakademie 2023 im Kurgastzentrum Bad Meinberg

Das Europäische Zentrum für Universitäre Studien (EZUS) lädt unter dem Motto „Zukunftserwartungen - Herausforderungen neu denken“ zur Sommerakademie 2023 ein. Die zweitägige Veranstaltung findet am 21. und 22. September im Kurgastzentrum Bad Meinberg im historischen Kurpark von Horn-Bad Meinberg statt.

Der Blick in die Zukunft ist oft von einer Mischung aus Hoffnung und Besorgnis geprägt. Bei der Sommerakademie werden diese Ambivalenzen aufgegriffen. Die Vorfreude auf Fortschritt, Wohlstand, Frieden und Nachhaltigkeit steht im Kontrast zu den Sorgen um Umweltkrisen, soziale Ungerechtigkeiten und möglichen technologischen Missbrauch. Unsere sich wandelnde Art des Zusammenlebens wird maßgeblich von Entwicklungen wie Globalisierung und Digitalisierung geprägt. Diese Trends ermöglichen zwar eine tiefgreifende Vernetzung, werfen jedoch auch wesentliche Fragen zur kulturellen Diversität, sozialen Integration und dem Schutz der Privatsphäre auf.

Die jüngsten globalen Ereignisse wie der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine und die andauernden Folgen der COVID-19-Pandemie haben die Dringlichkeit und Komplexität der Herausforderungen unserer Zeit verdeutlicht.

„Unsere Sommerakademie hat sich im Laufe der Jahre als ein geschätztes Format etabliert, das Menschen mit ähnlichen Interessen und einer gemeinsamen Neugier verbindet. Wir schaffen einen Raum für Denkanstöße und einen interdisziplinären Austausch, der neue Perspektiven eröffnet. Wir sind begeistert, erneut herausragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler als Referentinnen und Referenten gewonnen zu haben“, erklärte Anna Penner, die Leiterin des EZUS.

Den Abschluss der Sommerakademie gestaltet der international bekannte Pianist und Autor Hannes Sonntag mit einer Darbietung aus Wort und Klang.

Das Angebot richtet sich an Menschen in der spätberuflichen oder nachberuflichen Lebensphase, die sich gerne mit spannenden Themen und Zukunftsfragen auseinandersetzen möchten.

Interessierte können sich noch bis zum 12. September auf der Website www.ezus.org zur Sommerakademie anmelden. Wer mehr zur Sommerakademie und den anderen Angeboten des EZUS erfahren möchte, kann sich direkt bei Anna Penner unter 05261-70 80 823 oder per E-Mail an penner@lippe-bildung.de melden.

Offene Gärten Lippe

Sonntag, 10. September 2023, 15:00 - 18:00 Uhr
Der ca. 700 qm große Gemeinschaftsgarten ist ein Projekt des Arbeitskreises Nachhaltigkeit in Schlangen. Wir gärtnern gemeinsam für und mit der Natur nach Permakulturprinzipien. Gemeinschaft, Humusaufbau, Sortenerhalt. Gemeinschaftsgarten Schlangen, Ev. Kirche Schlangen, Kirchplatz 4, 33189 Schlangen, Telefon: 05231 - 9624044

Sonntag, 10. September 2023, 14:00 - 18:00 Uhr
Imposante Bäume prägen den 1.000 qm großen Garten. Daneben sind es die Sträucher, Hecken und kleinen Gehölze, die ein interessantes Höhenprofil entstehen lassen und die Staudenbeete strukturieren. Kriete, Parkstraße 21, 33189 Schlangen

Orchestrale Klänge auf dem Akkordeon

Am Sonntag, 29. Oktober beginnt um 15:00 Uhr die Reihe „Winterkonzerte mit der Hochschule für Musik Detmold“ in der Kirche zu Bergkirchen. Der polnische Akkordeonist Krzysztof Madyda setzt die Reihe preisgekrönter Akkordeonisten in Bergkirchen fort. Mit mehreren Preisen in seinem Heimatland bedacht, kam er zuerst durch ein Erasmus-Stipendium nach Detmold. Sein Studium an der Krzysztof-Penderecki-Musikakademie in Krakau ergänzt er seitdem durch ein Studium in der Akkordeonklasse von Dr. Maciej Frackiewicz in Detmold. In seinen Konzerten bringt Madyda die gesamte Ausdrucksvielfalt des Akkordeons zum Glänzen. Dabei wandelt er auf den Spuren osteuropäischer Akkordeonvirtuosen. Das Instrument genießt in diesen Ländern einen exzellenten Ruf als Volksmusikinstrument - die beste Voraussetzung dafür, das Akkordeon von diesem Klischee zu befreien und neue Wege zu gehen. Er spielt mit dem Balg, lässt den Ton an- und abschwellen und verzaubert sein Publikum mit der unendlichen Vielfalt der Akkordeonregister, die mal wie eine Orgel, mal wie ein Orchester und mal wie ein Fagott klingen. Fast wie im Nichts erklingt der Ton im Raum bei der modernen Komposition „Studium III“ von Madydas Landsmann Andrzej Krzanowski. Von lyrisch kontemplativ bis hin zu expressiv zeigt das Stück einen Auszug aus dem Werk des Komponisten, der gleichzeitig auch Akkordeonist war und ganze Sinfonien und Kammermusikwerke für das Instrument schrieb. Zum Standardrepertoire für Akkordeon zählen die Werke für Tasteninstrumente von Johann Sebastian Bach. Dieser schrieb seine Musik für zweimanualiges Cembalo, was dem Interpreten alle Möglichkeiten gibt, die Vision des Komponisten für sein Instrument umzusetzen.

Termine aus Oerlinghausen

September 2023

Fr. 15.09.2023
Weinberg Fest
Über 100 qm überdachte Weinlounge sowie einen illuminierten Rathausplatz in stimmungsvoller Atmosphäre.
18:00 - 24:00 Uhr, Rathausplatz

Sa. 16.09.2023
Weinberg Fest
16:00 - 24:00 Uhr, Rathausplatz

Wikingertage
„Leben wie die Wikinger“ - Eines der traditionsreichsten und größten Veranstaltungen dieser Art in Europa. Über 70 Wikingerdarstellerinnen und -darsteller aus Deutschland, den Niederlanden, England und Polen beleben das Archäologische Freilichtmuseum. Ein Wikingermarkt rundet das besondere Szenario ab.
10:00 - 18:00 Uhr, Archäologisches Freilichtmuseum, Am Barkhauser Berg 2 - 6

Handwerks- und Industriegeschichte
Öffentliche Themenstadtführung mit Manfred Kleß. Es ist keine Anmeldungen erforderlich. (ca. 1,5 - 2 stündige Führung)
Preis: Erwachsene 5,00 Euro
Kinder bis einschließlich 14 Jahre frei
11:00 Uhr, Treffpunkt: Rathausplatz Oerlinghausen, an der digitalen Infostele

So. 17.09.2023
Weinberg Fest
12:00 - 20:00 Uhr, Rathausplatz

Wikingertage
„Leben wie die Wikinger“
10:00 - 18:00 Uhr, Archäologisches Freilichtmuseum, Am Barkhauser Berg 2 - 6

Do. 21.09.2023
Ende im Gelände -
Der etwas andere Feierabend
Wir bieten allen, die erst spät Feierabend machen können, einen besonderen Ausklang im Museum. Nach einer gemütlichen, geführten Reise durch die Steinzeit gibt es beim Blick ins Feuer statt die Möglichkeit, auf prähistorische Art zur Ruhe zu kommen (inkl. Umtrunk).
18:00 - 20:00 Uhr, Archäologisches Freilichtmuseum, Am Barkhauser Berg 2 - 6

Sa. 23.09.2023
Pflanzentauschbörse
der Agenda 21
10:00 - 11:30 Uhr, Heinz-Sielmann-Schule Schulhof, Weerthstr. 2

Oktober 2023

So. 01.10.2023
Der erste Sonntag im Monat ist Familiensonntag - Hier gibt es wechselnd verschiedene Highlights aus unseren Programmen zum Mitmachen und Ausprobieren.
10:00 Uhr - 17:00 Uhr, Archäologisches Freilichtmuseum, Am Barkhauser Berg 2

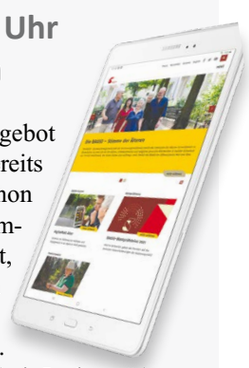
Sa. 14.10.2023
Bergstadtspuren
Öffentliche Themenstadtführung mit Heidrun Bungard - Marianne und Max Weber -
Es ist keine Anmeldungen erforderlich.
(ca. 1,5 - 2 stündige Führung)
Preis: Erwachsene 5,00 Euro
Kinder bis einschl. 14 Jahre frei
11:00 Uhr, Treffpunkt: Rathausplatz Oerlinghausen, an der digitalen Infostele

So. 29.10.2023
Feuer und Licht - Funken und Flammen
Mit wärmenden Funken und Flammen wird das Archäologische Freilichtmuseum Oerlinghausen Sie an diesem Tag willkommen heißen. Erleben Sie, wie aus einem Funken ein behagliches Feuer wird. Lernen und spüren Sie, wie wichtig das Feuer für uns Menschen war und immer noch ist.
10:00 - 17:00 Uhr, Archäologisches Freilichtmuseum, Am Barkhauser Berg 2 - 6

Sa. 04.11.2023
Rock gegen Krebs
Aula Niklas-Luhmann-Gymnasium

Smartphone-Club Android

Do. 05.10.2023, 09:30 - 11:00 Uhr
Do. 02.11.2023, 09:30 - 11:00 Uhr
im Bürgerhaus Oerlinghausen



Dieser Smartphone-Club ist ein offenes Angebot für Nutzer von Android-Smartphones, die bereits unsere Kurse besucht haben oder selbst schon erste Erfahrungen mit ihrem Smartphone sammeln konnten. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit anderen auszutauschen, lernen Sie neue Apps kennen und lassen Sie sich bei ihren individuellen Problemen helfen. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Smartphone (mit Ladegerät) zum Unterricht mit. Der Kurs findet am **Do. 05.10.2023 (Kurs-Nr. A5482OE)** und ein weiterer am **Do. 02.11.2023 (Kurs-Nr. A5484OE)** von 09:30 - 11:00 Uhr im Bürgerhaus, Tönsbergstr. 3 in Oerlinghausen statt. Eine Anmeldung ist bis zum 28.09.23 bzw. bis zum 26.10.23 möglich. Die Veranstaltung wird im Rahmen des Projekts „Digitale Bürgerplattform für Ehrenamt und Partizipation“ des Kreises Lippe ohne Kursgebührt durchgeführt.

Anmeldung über VHS Lippe-West
Telefon 05232-9550-0 · E-Mail: info@vhs-lw.de

Tanztreff „Disco Ü 60“

im Strate-Haus in Oerlinghausen-Lipperreihe
Der Tanztreff „Disco Ü 60“
findet an jedem 2. Sonntag im Monat statt.

Haben Sie auch Lust bekommen zu tanzen? Alle Tanzbegeistern, die Spaß am Tanzen haben, sind willkommen. Kommt zu uns - tanzt mit! Der Eintritt ist frei.

Am Sonntag, den **10. September** und **08. Oktober 2023** darf wieder in der Zeit von **17.30 bis 20.00 Uhr** getanzt werden. Im Oktober werden wir das 8-jährige Bestehen der Disco Ü 60 feiern und dem AWO Strate-Haus eine Spende übergeben.

Das Strate-Haus, AWO Ortsverein Lipperreihe e.V. befindet sich in der Bachstr. 15 a in Oerlinghausen-Lipperreihe.

Bei Fragen gern anrufen:
Barbara Hollwegs
Tel. 05232-97 11 30

Alle Gruppen des Netzwerks sind offene Gruppen, an denen Interessierte jederzeit teilnehmen können (ggf. mit vorheriger Anmeldung). Einen Mitgliedsbeitrag gibt es nicht. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Netzwerkfrühstück
Jeden 1. Samstag im Monat um 10.00 Uhr im Forum der Grundschule Asemissen, Berliner Straße 10.
Für das leibliche Wohl beim Netzwerkfrühstück sorgen die Küchenbienen. Die Organisationsgruppe bereitet die Räumlichkeiten vor. Die Teilnahme ist kostenlos, für den Verzehr wird um eine Spende gebeten.
Infos: Gerd Wolter, Tel.: 0160-254 20 60, E-Mail: g.wolter@netzwerk-leopoldshoehe.de

Gruppe „Besser hören“
In vielen Situationen des Alltags gibt es für Schwerhörige oft Probleme. Sei es ein neues Hörgerät oder der Umgang damit.
Rufen Sie mich an oder senden Sie eine E-Mail, wie vereinbaren einen Termin. Infos: Anne Ohletz, Tel.: 05202-84177
E-Mail: a.ohletz@netzwerk-leopoldshoehe.de

Besuch von Ausstellungen
Die Gruppe besucht Ausstellungen der umliegenden Museen je nach Angebot 2 - 4 mal im Jahr, wobei es sich nicht nur um Kunstausstellungen handelt. Infos: Margarete v. Bieberstein, Tel. 05202-84132

Boule-Gruppe
Jeden Montag von April bis Oktober um 15:00 Uhr auf dem „St.-Gaultier-Platz“ (Mehrgenerationenspielplatz) am Heinrich-Lübke-Weg.
Infos: Klaus Hoffmann, Tel.: 05202-956960 5, E-Mail: hoffmannklaubi@t-online.de - Nächste Termine: 11.09., 18.09.2023

Digitale Medien
Die Gruppe „Digitale Medien“ trifft sich am Dienstag in einer geraden Kalenderwoche von 9.30 bis 11.30 Uhr im Begegnungszentrum „B-vier“ in Asemissen, Parkstraße 6. Nächste Termine: 19.09., 17.10.2023
Infos: Harald Poppek, Tel.: 05202-81735, E-Mail: h.poppek@netzwerk-leopoldshoehe.de

Erzählcafé im LEO´S, Schulstraße 33, Leopoldshöhe, Infos: Heinz-Detlev Gadow, Tel.: 05202-81321, E-Mail: hdgadow@gmx.de

Gemeinsames Mittagessen
Gemeinsam schmeckt das Essen noch besser - am 4. Donnerstag im Monat. Treffen: 12:00 Uhr im Begegnungszentrum B-vier in Asemissen, Parkstraße 6, Raum „Schweina“, Essen: 12:30 Uhr. Bitte beim Netzwerkfrühstück oder telefonisch bis Montag vor dem Essen anmelden. Infos: Helga und Christian Erlecke, Tel.: 05208-9581234, E-Mail: christian.erlecke@gmail.com. Termin: 21.09.2023

Gymnastik-Gruppe „Fit bis ins hohe Alter“
Jeden Montag in den geraden Kalenderwochen (nicht in den Schulferien) um 09:00 Uhr Gymnastik in der Turnhalle des Begegnungszentrums „B-vier“ in Asemissen. Infos: Uschi Apel, Tel. 05202-82097, Die nächsten Termine: 04.09., 18.09.2023

Hilfe beim Einkaufen, Spazierengehen
Älteren oder kranken Damen/Herren wird Hilfe angeboten: wenn sie nicht mehr allein Einkaufen gehen können - Begleitung für einen Spaziergang suchen oder einfach nur mit jemandem reden möchten, weil sie allein sind. Überwinden Sie sich einfach und rufen mich an.
Infos: Giesela Rössler, Tel.: 05202-80897

Kleine handwerkliche Dienste - Hilfe bei Problemen, die ein handwerklich begabter Hausmann lösen kann.
Infos: Bernhard Bathe, Tel. 0151-28149264 und Dieter Eitzen, Tel.: 05202-9239567

Malkreis
Jeden 1. Mittwoch im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr im B-vier‘, Raum Myslakowice in Leopoldshöhe (nicht in den Schulferien).
Infos: Edith Neuhaus, Tel.: 05202-81581, Nächste Termine: 06.09., 04.10.2023

Radfahrkreis
Am 1. und 3. Mittwoch des Monats finden Radtouren in der Umgebung von Leopoldshöhe statt. Wir starten um 15.00 Uhr ab Evenhausen vor Haus Nr. 27. Infos: Klaus Jakusch, Tel.: 05208 8460, E-Mail: k.jakusch@netzwerk-leopoldshoehe.de, Nächste Termine: 06.09., 20.09., 04.10.

Schwimmen und Wassergymnastik
Jeden Dienstag in den ungeraden Kalenderwochen im VITASOL in Bad Salzuflen. Treffpunkt um 10:50 Uhr im großen Aktivbecken zur Wassergymnastik. Wenn Sie keine Fahrmöglichkeit haben, rufen Sie bitte Herbert Ruthe, Tel.: 05208-376, an. Nächste Termine: 12.09.2023

Skatgruppe
Jeden Donnerstag von 09:30 (neuer Spielbeginn) bis 12:30 Uhr im BIB, Leopoldshöhe, Bürgermeister-Brinkmann-Weg.
Mitspielerinnen und Mitspieler sind willkommen! Infos: Dieter Grieger, Tel.: 05208-79 97. Nächste Termine: 31.08.2023

Spazierengehen
Treffen: Jeden 1. Freitag im Monat (März bis November) um 14:30 Uhr, Parkplatz Grundschule Asemissen.
Infos: Anne Wernke, Tel.: 05202-81959, Ina Poppek, Tel.: 05202-81735. Nächste Termine: 01.09., 06.10.2023

Spielenachmittag
Jeden 3. Donnerstag im Monat um 15:00 Uhr im Kulturtreff am Heimathof, Leopoldshöhe, Zum Heimathof 12. Bringen Sie Ihr Wunschspiel mit: Kartenspiele, Bridge, Canasta, Rommé, Rummikub, Mühle, Dame oder Schach, Tischspiele usw. Wir erklären auch neue Spiele. Infos: Renate Lissel, Tel.: 05202-2977736, Giesela Stöve, Tel.: 05202-927366. Nächste Termine: 21.09., 19.10.2023

Wandern mit dem Netzwerk
Wir wandern jeden 3. Samstag im Monat von Februar bis Oktober mit Einkehr in eine auf dem Weg liegende Gaststätte/Café. Treffpunkt Lidl-Parkplatz Leopoldshöhe und fahren in Fahrgemeinschaften zum Startpunkt der Wanderung. Nächster Termin: 16.09. zum Stadtwald-Werre-Weg in Lage. Infos: Ulrich Neumann, Tel.: 05208-7461, E-Mail: uu.neumann@netzwerk-leopoldshoehe.de

Veranstaltungen des Heimatverein Leopoldshöhe

Zum Heimathof 14a - 33818 Leopoldshöhe

16. September von 09:00 - 18:00 Uhr
Die besondere Kulturreise "Gesichter der Weserrenaissance - lebendige Geschichte erleben"
Unsere Reise startet um 09:00 Uhr in Leopoldshöhe auf dem Aldi/REWE-Parkplatz mit dem Ziel Schloss Neuhaus, das bereits seit dem 13. Jahrhundert bis 1802 Wohnsitz/Residenz der Fürstbischöfe von Paderborn war, zur Besichtigung der Schlossanlage und des Auenparks. Danach geht's weiter nach Paderborn, Bistum seit dem Ende des 8. Jahrhunderts (Gründung durch Karl den Großen), der Weg führt an den Paderquellen entlang zum Dom. Der Dom beherbergt viele religiöse Kunstwerke aus der Zeit der Renaissance. Wie das 17 m hohe Epitaph des Fürstbischofs Dietrich von Fürstenberg. Mit seinem religions- und staatspolitischem Bildprogramm ist es eines der bemerkenswertesten Denkmäler seiner Zeit (1618). Danach geht es zum Rathaus mit der Fassade im Stil der Weserrenaissance. Zu Mittag wird im Brauhaus Paderborn gegessen. Danach geht's weiter nach Höxter, hier sind das Rathaus, die Kiliani Kirche und die alte Dechanei Ziele beim Rundgang durch die wunderschöne Altstadt. Die Rückfahrt führt dann mit einem Blick auf Schloss Corvey nach Leopoldshöhe, wo die Ankunft gegen 18.00 Uhr geplant ist. Die vorherige Anmeldung und Überweisung des Reisepreises ist erforderlich.

09. November um 12:00 Uhr
Grünkohlessen im Backhaus
Der erste Frost war da - jetzt kann es lippischen Grünkohl geben! Nach alter Väter Sitte wird dieses Lippische Nationalgericht erst nach dem ersten Frost verzehrt, heutzutage wird die „alter Väter Sitte" häufig mit dem Gefrierschrank umgangen - Frost ist Frost, der Grünkohl merkt es nicht.
Natürlich kann man Grünkohl heute das ganze Jahr über essen, aber bei uns im Fürstentum Lippe gehört er traditionell in die kalte Jahreszeit. Ob wir die „Lippische Palme" servieren, werden wir sehen. Sie ist eine besonders kräftige und hochwachsende Grünkohlsorte mit einer langen Anbautradition. Diese guten Eigenschaften wusste schon Graf Otto zu Lippe-Brake (1589-1657) zu schätzen. Unter dem Namen »Der Braune« fand die Sorte Aufnahme in die „fruchtbringenden Gesellschaft". Im vergangenen Jahr hat sie unser Gärtnerteam mit Erfolg in unseren Hochbeeten angebaut. Eine Anmeldung zu dem Traditionsessen ist erforderlich, um alle notwendigen Vorbereitungen zu treffen.

Leos Kino
Kommunales Kino Leopoldshöhe

jeden 3. Montag im Monat
im LEOs in der Schulstraße 33 um 19.30 Uhr

Montag 18. September - Pride

Eine unwiderstehlich britische Komödie

Diese Geschichte ist wirklich passiert, kein Drehbuchautor könnte sie besser erfinden. In den 1980er-Jahren leiden die britischen Bergarbeiter unter der Politik Magret Thatchers. Zur gleichen Zeit leiden „Lesben" und „Schwule", wie sie hier genannt werden, in London an Nicht-Akzeptanz und Diskriminierung. Die beiden benachteiligten Gruppen tun sich nach und nach in der Organisation „Lesben und Schwule für Bergarbeiter" zusammen und kämpfen. Gemeinsam sind sie stark!
„Pride" begleitet den Prozess des Zusammenwachsens dieser ganz unterschiedlichen Gruppen, der natürlich nicht ohne Schwierigkeiten verläuft. Mit viel Ironie und Lebensfreude zeigt der Film anfängliche Skepsis, aber auch den unbedingten Willen zu Toleranz und Akzeptanz. Dabei ist „Pride" einer der lustigsten Filme der letzten Jahre und voller Lebensfreude. Ein knallbunter, warmer und fröhlicher Film mit ganz hervorrangendem 1980er-Soundtrack. Nicht verpassen!

Apfel- und Kartoffelfest

03. Oktober von 11:00 - 15:00 Uhr auf dem Heimathof Leopoldshöhe

Himmel und Erde - Apfel- und Kartoffelfest auf dem Heimathof! Der Tag der Deutschen Einheit gehört seit Jahren fest zum Veranstaltungsprogramm. In diesem Jahr werden am Lagerfeuer erstmals Kartoffeln in Ton gebacken. Kartoffelbauern aus der Gemeinde präsentieren, dass außer „Linda" und „Sieglinde" weit mehr Vielfalt im Boden steckt.

Vor allem aber ist es ein Tag für Kinder, an dem sie mit viel Spaß erfahren können, was für eine tolle Knolle die Kartoffel doch ist und was außer vielleicht einem Wurm noch alles im Apfel steckt.
Die Besucher erwartet ein buntes Programm aus Information und Unterhaltung für die ganze Familie. Es gibt für die Kinder und die Erwachsenen jede Menge Mitmach-Aktionen, einen kleinen regionalen Erzeuger-Markt und allerlei Wissenswertes rund um die Früchte aus „Himmel und Erde". Die Treckerfreunde Leopoldshöhe werden mit ihren Oldtimer-Traktoren dabei sein und auch die Feldbestellung demonstrieren. Auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt, es gibt Köstlichkeiten von Früchten aus Himmel und Erde, die beweisen, dass sich aus Apfel und Kartoffel nicht nur Mus und Brei zubereiten lässt, wobei selbstverständlich auch das klassische „Arme-Leute-Essen" Himmel und Erde nicht fehlen darf - aber dafür gibt's nur ein Rezept zur Selbstzubereitung.

20 Jahre Detmolder Sommertheater

Vielfältiges Jubiläumsprogramm im Herbst

Das Detmolder Sommertheater feiert einen runden Geburtstag. Am 3. Oktober 2023 begeht ein Haus den zwanzigsten Jahrestag seiner Wiedereröffnung. Zugleich sind das 20 Jahre voller Visionen, Mut und Spannung, voller Experimente und Potenzial, voller Enthusiasmus, Herzblut und Leidenschaft.

Entwicklung und Positionierung jenseits des Tagtäglichen - von Anfang an durchzog dieser Anspruch die Historie des Sommertheaters. Die wechselvolle Geschichte des Saal- und Theaterbaus mit seiner Schweizer Holzarchitektur, seinem Sparfachwerk und dem Bühnenhaus mit Drempelkonstruktion begann 1898. Teil einer um die Jahrhundertwende errichteten kleinen Vergnügungsmeile vor den Toren der Residenzstadt, diente der Saalbau im Laufe seines Bestehens Veranstaltungen verschiedenster Couleur: zunächst als Theater, schnell aber auch für Vereinsfeste, Familienfeiern, Tanzveranstaltungen, Filmvorführungen. Viel später dann beherbergte das Bauwerk unter seinem Dach eine Diskothek, war Antiquitätenlager oder wurde zum China-Restaurant umfunktioniert. Was Anfang der 1990-Jahre blieb, war eine Ruine, bei deren Anblick nichts mehr an die Hochzeiten des langgestreckten Fachwerkgebäudes erinnerte. Ein Fall für die Abrissbirne...
Mitnichten! Denn war es zunächst nur eine Handvoll Enthusiasten, kamen bald schon mehrere hundert Menschen zusammen, die den Mut hatten, belebende Signale zu setzen und die mit viel Engagement und persönlicher Einsatzbereitschaft zielstrebig an den Aufbau von etwas Neuem gingen. Menschen, die - zusammengeschlossen zur Initiative Detmolder Sommertheater - das Vertrauen hatten Theaterleben wieder neu zu begründen. Wagnis und Chance zugleich. Nach viel Überzeugungsarbeit, mit beherzter Tatkraft und Erfolgsglauben sowie enormen Anstrengungen, um die Finanzierung zu stemmen, ließ die „Wiederaufbaugemeinschaft“ innerhalb eines Jahrzehnts ihre Vision Wirklichkeit werden: Am 3. Oktober 2003 erstrahlte das Theater in neuem Glanz. Und längst hat es sich als lebendige Kulturstätte, die sich gänzlich ohne öffentlich Mittel finanziert, etabliert.

Puppentheater und Kinder-Rockband

Grund genug für die Akteure, den roten Teppich auszurollen und im Herbst zu einer Reihe von Jubiläumsveranstaltungen einzuladen. Besucher können sich auf genussreiche, aufregende, impulsive, poetische und sinnliche Stunden freuen, die die gesamte Bandbreite des Veranstaltungsspektrums des „kleinen Musentempels an der Detmolder Neustadt“ abbilden.
Los geht es am 09. September. Dann steht ein weiteres Konzert der Reihe „Rock im Foyer“ auf dem Programm: „Noize but Noise“ und Gäste präsentieren ein „Jimi-Hendrix-Special“. Mit „Pettersson und Findus“ sowie „Pirat Pauli und das quietschvergnügte Seeungeheuer“ können Familien mit Kindern ab vier Jahren am 17., 18., 19. und 20. September den Zauber handgemachten, lebendigen Figurentheaters erleben, während mit einem Fachvortrag über „Cybermobbing“ und anschließender Expertendiskussion ein brisantes Thema Platz auf dem Podium findet (Mittwoch, 20. September). Den eigentlichen Jahrestag der Wiederöffnung (Dienstag, 03. Oktober) begehen die Akteure mit gleich zwei Veranstaltungen: „Musik - Imbiss - Begegnung“, das ist das Motto einer eigens den Mitgliedern der Initiative Detmolder Sommertheater vorbehaltenen Matinee. Nachmittags feiert die Bielefelder Kinder-Rockband „Randale“ mit Jung und Alt das Zwanzigjährige.

Foto: Karen Hansmeier

Das Detmolder Sommertheater an der Neustadt 24

Jazz, Klassik und Kabarett

Es folgen weitere Highlights wie ein Kammermusikkonzert (Samstag, 07. Oktober) unter der Überschrift „Visionen“ mit dem renommierten Solisten-Duo Veronika Eberle (Violine) und Nils Mönkemeyer (Viola). „Meeting friends“ heißt es, wenn Sänger Thomas Quasthoff, Posaunist Shawn Grocott und Gitarrist Wolfgang Meyer, bekannt als „Quasthoff, Shawn &The Wolf“ am Samstag, 14. Oktober, ihre Liebe zum Jazz ausleben. Fußball-Liebhaber sollten sich Arnd Zeiglers Show „Hat schon gelb!“ am Dienstag, 24. Oktober, vormerken und mit Münchens Ex-Oberbürgermeister Christian Ude gastiert am Samstag, 25. November, „Deutschlands einziger Kabarettist, der nebenbei eine Großstadt regierte“, mit Politsatire im Detmolder Sommertheater. Mit dabei: sein Double Uli Bauer. „Jung, talentiert, virtuos“ - ein Motto, das Programm ist, wenn am Abend zuvor Jungstudierende der Hochschule für Musik Detmold mit so manch musikalischer Glanznummer ihr außergewöhnliches Können beweisen (Freitag, 24. November). Die Puppentheatervorstellung „Petterson und Findus feiern Weihnachten“ verspricht am Samstag, 02. Dezember, noch einmal unbeschwerte Momente für Groß und Klein, bevor das Jubiläumsjahr am Donnerstag, 14. Dezember, mit einem Weihnachtskonzert ausklingt: Zu Gast sind Ulrike Wahren und Peter Stolle.

Das detaillierte Gesamtprogramm ist auf den Internetseiten des Detmolder Sommertheaters zu finden: www.detmolder-sommertheater.de. Eintrittskarten gibt es in der Tourist-Information Detmold (Tel.: 05231-977327)

Termine aus Detmold

September 2023

Sa. 09.09.2023
Noize but Noise
Rock im Foyer mit Jimi-Hendrix-Special
19:30 Uhr, Detmolder Sommertheater

Sa. 16.09.2023
„Was ihr wollt" öffentliche Bühnenprobe
Wir bieten einen exklusiven Einblick in die Produktion an.
10:00 Uhr, Landestheater, Theaterplatz 1

Kreis Lippe Open Air Zeitreise durch 50 Jahre Kreis Lippe
Eine Zeitreise mit dem Thema „Ritter". Wir lassen die Zeit des Edelherrn Bernhard II. zur Lippe, der ein Gefolgsmann von Heinrich dem Löwen war, wieder aufleben. Die Kinder können eintauchen in die Welt von tapferen Recken, edlen Frauen, Mönchen und Nonnen - in die Zeit des faszinierenden Mittelalters.
11:00 Uhr, Schlosspark Detmold

So. 17.09.2023
Pettersson und Findus: Aufruhr im Gemüsebeet
Figurentheater für Kinder ab 4 Jahre
11:00 Uhr, Detmolder Sommertheater

Öffentliche Altstadtführung Detmold
Gehen Sie mit einem fachkundigen Stadtführer auf Entdeckungstour durch die Residenzstadt Detmold. Mehr als 700 Baudenkmäler erwarten Sie - die meisten davon stehen in der historischen Altstadt. Während des abwechslungsreichen anderthalb stündigen Rundgangs informiert Sie ein motivierter Stadtführer zu den Highlights der Stadt. Vorbei am Residenzschloss, geht es über den Marktplatz mit der spätgotischen Kirche. An der alten Stadtmauer entlang, durch enge Gassen mit einfachen Fachwerkhäusern und vorbei an Straßen mit prächtigen geschlossenen Fachwerkzeilen.
11:00 Uhr, Eingang Schlosspark, gegenüber Landestheater

Konzert der Orchestergesellschaft
17:00 Uhr, Hochschule für Musik, Konzerthaus, Neustadt 22

Mo. 18.09.2023
Pettersson und Findus: Aufruhr im Gemüsebeet (Kindergartenvorstellungen)
Figurentheater für Kinder ab 4 Jahre
09:30 Uhr, Detmolder Sommertheater

Di. 19.09.2023
Pettersson und Findus: Aufruhr im Gemüsebeet (Kindergartenvorstellungen)
Figurentheater für Kinder ab 4 Jahre
09:30 Uhr, Detmolder Sommertheater

Mi. 20.09.2023
Pirat Pauli und das quietschvergnügte Seeungeheuer (Kindergartenvorstellung)
Figurentheater für Kinder ab 3 Jahre
09:30 Uhr, Detmolder Sommertheater

Mi. 20.09. 2023
Cybermobbing - Was tun?
Vortrag und Podiumsdiskussion
19:30 Uhr, Detmolder Sommertheater

Do. 21.09.2023
Constantine & The Call Operators
Schönen Gruß vom Blues!
20:00 Uhr, Hangar 21

Sa. 23.09.2023
TeamWorks
Beim TeamWorks-Konzert präsentieren sich die Ensembles der Johanns-Brahms-Musikschule.
16:00 Uhr, Grabbe-Gymnasium, Neue Aula

Di. 26.09.2023
Nordwestdeutsche Philharmonie
19:30 Uhr, Hochschule f. Musik, Konzerthaus

Oktober 2023

So. 01.10.2023
900 Jahre Dynastie: Fürst Leopold IV. - der letzte lippische Fürst
Er war der erste Fürst aus dem Hause Lippe-Biesterfeld und der letzte lippische Fürst überhaupt. Der Weg zum Thron war steinig. Schon sein Vater musste die Gerichte einschalten, um das verbriefte Recht der Seitenlinie Lippe-Biesterfeld durchzusetzen. Der letzte Fürst hinterließ viele Bauten und konnte manche Idee nicht mehr verwirklichen, bevor die Revolution ihn von seinem Thron fegte. Folgen Sie seinen Ideen und sehen Sie, wie das moderne Detmold sich in der Zeit vor dem 1. Weltkrieg entwickelte.
14:00 - 15:30 Uhr, Treffpunkt Lortzingdenkmal gegenüber Landestheater

Di. 03.10.2023
Randale: Sandkastenrocker
Rockkonzert für Kinder ab 5 Jahre
16:00 Uhr, Detmolder Sommertheater

Fr. 06.10.2023
Orchesterkonzert mit der Neuen Philharmonie Westfalen
Leitung: Studierende der Dirigierklasse Prof. Florian Ludwig
19:30 Uhr, Hochschule f. Musik, Konzerthaus

Sa. 07.10.2023
„Visionen" für Violine und Viola
Veronika Eberle (Violine) und Nils Mönkemeyer (Viola)
19:30 Uhr, Detmolder Sommertheater

Fr. 13.10.2023
Nordwestdeutsche Philharmonie
19:30 Uhr, Hochschul. f. Musik, Konzerthaus

Sa. 14.10.2023
Thomas Quasthoff Trio: „Meeting Friends"
mit Thomas Quasthoff, Wolfgang Meyer, Shawn Grocott
19:00 Uhr, Detmolder Sommertheater

Sinfoniekonzert 1
Maurice RAVEL: Ma Mère l'Oye – Mutter Gans, Robert SCHUMANN: Cellokonzert in a-Moll op. 129, Sergej RACHMANINOW: Symphonische Tänze op. 45
19:30 Uhr, Landestheater Detmold

Mi. 18.10.2023
Vortragsabend der Klasse Prof. Dr. Bernd Englbrecht: Schulpraktisches Instrumentalspiel, Improvisation, Eintritt frei
19:30 Uhr, Hochschule für Musik

So. 22.10.2023
Preisträgerkonzert des Alumni-/ GFF-Interpretationswettbewerbs 2023
Duo Gesang und Klavier
Künstlerische Gesamtleitung: Prof. Martin Christoph Redel, Eintritt frei
11:00 Uhr, Hochschule für Musik, Brahms-Saal

Di. 24.10.2023
Soloabend Konzertexamen
Sarah Romberger (Gesang, Klasse Prof. Gerhild Romberger) Eintritt frei
19:30 Uhr, Hochschul. f. Musik, Konzerthaus

„Hat schon gelb!"
Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs
20:00 Uhr, Detmolder Sommertheater

So. 29.10.2023
Matinee der Klasse Prof. Piotr Oczkowski
Eintritt frei
11:30 Uhr, Hochschule für Musik, Brahms-Saal

Benefizkonzert der Bürgerstiftung Detmold
19:00 Uhr, Hochschul. f. Musik, Konzerthaus

Di. 31.10.2023
Soloabend Konzertexamen
Hanna Lee (Viola, Klasse Prof. Veit Hertenstein) Eintritt frei
19:30 Uhr, Hochschule für Musik

Klangkosmos Weltmusik

Duo Riosentí

Lieder von Wanderschaft, Liebe, Ankommen, Heimat und Fremde

22. Sep. 2023, 20:00 Uhr, Hangar 21, Detmold

Duo Riosentí ist ein Musikprojekt in der großen Tradition lateinamerikanischer Liedermacher: die beiden Musiknomaden Josué Avalos aus Mexiko und Aline Novaro aus Argentinien schaffen in ihren Eigenkompositionen sanfte zweistimmig gesungene poetische Lieder bis hin zu rhythmisch-energetischen mexikanischen „Sones“, die inspiriert sind von der Musik im Südosten Mexikos. Sie begleiten ihren Gesang auf der Gitarre und anderen traditionellen Instrumenten wie dem aus Mexiko stammenden „Requinto Jarocho“, der „Jarana“ oder der venezolanischen „Cuatro“. So führen sie die Zuhörer vom Süden des amerikanischen Kontinents in die Wüsten Nordmexikos. Aus ihrem Lebensgefühl und der Erfahrung ihrer Reisen zwischen den Kontinenten Lateinamerika und Europa wächst die Musik von Riosentí - angereichert mit klingenden Anekdoten. Die Musik und die Texte sind authentisch und aktuell, nicht nur wegen der Themen wie Herkunft, Wanderschaft, Liebe, Ankommen, Diaspora, die in den Liedern behandelt werden. Auch haben sich die Musiker einer Ästhetik verschrieben, in der die Transparenz des Klanges eine große Bedeutung hat. Ihr lebendiger Stil, verbunden mit starker Bühnenpräsenz, hat sie in kurzer Zeit in die Konzertsäle und auf Festivals in über zehn Ländern katapultiert. Eine experimentelle Fusion aus Tradition und Abenteuern mit den Ohren und dem Respekt vor den Kräften der Natur.

Herrschaftszeiten?! 900 Jahre Haus Lippe

Ausstellung von Sa. 21.10.2023 bis So. 07.04.2024

Die Familie Lippe legte den Grundstein für eine lange Geschichte, die zur Entwicklung des Landes Lippe führte. Ihre Entscheidungen und Einflüsse waren vielfältig, sie übertrug ihren Namen auf den Landstrich nördlich des Teutoburger Waldes und ihr Wappenbild der sogenannten Lippischen Rose ist noch heute ein wichtiges Symbol der Region.

Erleben Sie die lippische Geschichte in drei Museen hautnah! Die Ausstellung „ Herrschaftszeiten?! 900 Jahre Haus Lippe“ entführt Sie auf eine spannende Reise durch die Vergangenheit. Begleiten Sie bedeutende Persönlichkeiten der lippischen Geschichte an drei verschiedenen Standorten. Tauchen Sie ein in die Vergangenheit und entdecken Sie die faszinierende Geschichte Lippes von der Entstehung des Landes bis zur Eingliederung in das Bundesland Nordrhein-Westfalen.

Drei Standorte - Eine Ausstellung

21. Oktober 2023 bis 7. April 2024
Lippisches Landesmuseum Detmold
Ameide 4, 32756 Detmold

22. Oktober 2023 bis 7. April 2024
Weserrenaissance-Museum Schloss Brake
Schloßstraße 18, 32657 Lemgo

03. November bis 07. April 2024
Fürstliches Residenzschloss
Schloßplatz 1, 32756 Detmold

Kulturveranstaltungen im Augustinum

10. September 2023, 17:00 Uhr - Sehnsucht
Lieder von Schubert und Schumann

Es erwartet Sie ein Liederabend voller musikalischer Emotionen rund um das Thema „Sehnsucht“, das die beiden Komponisten Franz Schubert und Robert Schumann in ihren Werken oft verarbeiteten. So vertonten Sie unter anderem Texte bedeutender Dichter wie Goethe, Mayrhofer oder Rückert.
Die beiden jungen Künstler haben ein Programm voller Leidenschaft und Zerrissenheit, Hingabe und Verlangen gestaltet, freuen Sie sich auf einen „sehnsuchtsvollen“ Abend.
Eintritt frei, Spende für die Musiker:innen möglich.

26. September 2023, 17:00 Uhr - Künstlerfreunde

Die Musik von Clara und Robert Schumann und Johannes Brahms in Spiegel ihrer Freundschaft. Im Jahr 1853 besucht der junge Johannes Brahms Clara und Robert Schumann. Von der ersten Begegnung an verbindet die drei romantischen Künstler eine tiefe Seelenverwandtschaft. Sie inspirieren sich zu Werken von weitreichender Bedeutung und stehen einander in ihren von extremen Höhen und Tiefen gezeichneten Künstlerleben bei.

Micael Gelius und Alexander Wagner nähern sich den herausragenden Künstlern und ihren Werken mit großem Einfühlungsvermögen. Foto: M. Gelius

05. Oktober 2023, 19:30 Uhr
Von der Renaissance bis zum Flamenco

Bernd Steinmann & Stefan Loos stehen als „Essener Gitarrenduo“ seit 30 Jahren gemeinsam auf der Bühne und präsentieren ein vielfältiges Programm von der Lautenmusik der Renaissance bis hin zum Flamenco. Ein frischer „Opener“ mit Carmen. Liedhafte Lautenstücke im Stile der englischen Renaissance nach John Dowland. Ein kleiner Satz Barockmusik von Antonio Vivaldi, Salonmusik aus der Karibik, Eigenkompositionen, der langsame Satz des berühmten Concierto de Aranjuez von J. Rodrigo, neue „Gipsy-Swing-Nummern“ in der Art von Django Reinhardt und eigene spanische Arrangements warten auf Sie.
Ein abwechslungsreiches Konzertprogramm, virtuos, spannend, unterhaltsam, humorvoll moderiert und mit viel Spielfreude und Leidenschaft dargeboten. Seien Sie herzlich willkommen!

15. Oktober 2023, 17:00 Uhr - Gershwin & Chopin
Klavierkonzert mit Mariusz Drzewicki

Es ist seit vielen Jahren eine schöne Tradition, dass in der zweiten Jahreshälfte Mariusz Dzrewicki in unserem Haus einen Klavierabend gestaltet. Der polnische Pianist ist Professor und Leiter des Fachbereichs Klavier an der Musikhochschule in Lodz und in diesem Jahr mit einem besonderen Programm zu Gast. Neben Werken von Frédéric Chopin widmet er sein Konzert dem amerikanischen Komponisten George Gershwin, in dem die „Rhapsody in Blue“ natürlich nicht fehlen darf. Freuen Sie sich auf diesen hochklassigen Pianisten!

Augustinum - 32760 Detmold - Römerweg 9
Tel.: 05231/984-0 - www.augustinum.de

Veranstaltungen Freilichtmuseum Detmold

Donnerstag 14.9. bis Sonntag 17.9.2023, 11:00 - 16:00 Uhr
Flachswoche
In dieser Woche wird geflachst im Museum. Besucher:innen dürfen selbst Hand anlegen bei der Verarbeitung dieser uralten Kulturpflanze, um die sich viele Geschichten ranken. Erleben Sie die Leinenherstellung von der Ernte bis zum fertigen Stoff.

Samstag 16.9.2023, 09:30 - 14:00 Uhr
Mähen mit der Sense - Workshop
Dieser Sensenkurs vermittelt Grundkenntnisse im Mähen und Dengeln. Bitte mitbringen: falls vorhanden Sense, Wetzstein, Dengelhammer und -amboß
Kosten: 35,00 Euro, Anmeldung: erforderlich

Samstag, 23.9.2023, 11:00 - 12:30 Uhr
Gemüse fermentieren - Workshop
Nicht nur Weißkohl kann zu gesundem Sauerkraut milchsauer vergoren werden. Lernen Sie die traditionelle Vorratshaltung anhand verschiedener Gemüsesorten kennen.
Kosten: 7,00 Euro pro Glas - Anmeldung: bis 20.09.2023

Sonntag, 24.9.2023, 11:00 - 12:30 Uhr
Naturbegegnungen: Apfeltag
Obstsortenspaziergang mit Verkostung
Im Freilichtmuseum finden sich über 120 verschiedene Apfelsorten und etwa 20 unterschiedliche Birnensorten. Ein Spaziergang bietet die Möglichkeit, die Sorten kennen und schmecken zu lernen. Anmeldung: erforderlich

Freitag, 29.9.2023, 11:00 - 16:00 Uhr - Mach mal eben!
Diesen Satz hören alle, die noch Handarbeitstechniken beherrschen und wissen, dass meistens „mal eben“ viel Arbeit bedeutet. Wir liefern Ideen und Anleitungen für schnelle und einfache „Mach mal eben“-Produkte, die den Alltag wirklich schnell stofflich verschönern. Materialkosten nach Verbrauch.

Samstag, 30.9.2023, 15:00 Uhr
Die Küchen - Orte für Arbeit und Leben
Führung mit Gebärdensprachdolmetscherin
Kosten: 2,00 Euro, Anmeldung bis 23.09.2023

Samstag, 7.10.2023, 10:00 - 16:00 Uhr
Wie am Schnürchen - Spinnkurs für Anfänger (ab 14 J.)
Geübt wird das Spinnen von Wolle am Spinnrad und mit der Handspindel sowie das Vorbereiten der Faser. Dazu gibt es historische und aktuelle Infos rund um das Handwerk der Fadenherstellung. Spinnräder werden gestellt. Ort: Textilwerkstatt, Kosten: 15,00 Euro, Anmeldung: erforderlich

Donnerstag, 12.10.2023, 15 Uhr - Blickpunkt Bau
Baustelle Museum: Mitmachen erwünscht! Gemeinsam entsteht ein großes Museumskunstwerk. Ort: Paderborner Dorf

Samstag, 28.10.2023, 11-14 Uhr - Die grüne Walnuss
Walnüsse waren und sind eine bedeutende Quelle für nahrhafte Speisen. Ein Baum trägt an die 10.000 Früchte pro Jahr. Nüsse waren daher früher ein wichtiger Wintervorrat. Erfahren Sie Wissenswertes über die Johanninüsse und so manche Verwendungsmöglichkeiten der Walnuss. Ort: Lauschhaus

Dienstag, 31.10.2023, 16 Uhr - Verflixt!
Nutzen Sie die Gelegenheit und nehmen Sie am letzten Tag der Saison an dieser Führung rund um das Thema Aberglauben teil.

Freilichtmuseum Detmold · Krummes Haus · Tel. 05231/706-0

Sven Plöger

Do. 28.09.2023 um 19:30 Uhr - Stadthalle Detmold

Bild: Sebastian Knoth

In seinem kurzweiligen Vortrag mit anschließender Fragerunde beleuchtet Sven Plöger Wetter und Klima - ein Unwetter ist nicht der Klimawandel. Das arktische Eis und extremes Wetter - wie hängt das zusammen? Wie sehen unsere zukünftigen Winter aus?

Der Diplom-Meteorologe und Wettermoderator Sven Plöger, geboren 1967 in Bonn, war schon als Kind fasziniert vom Himmel, den Wolken und der Fliegerei. Sven Plöger studiert bis 1996 Meteorologie in Köln und nimmt nach dem Studium das Angebot wahr, als Meteorologe für einen großen privaten Wetterdienst zu arbeiten. Damit eröffnet sich ihm eine neue Perspektive: die Verknüpfung von Meteorologie und Medien.

21. Detmolder Residenzschau

Sa. 14.10. - So. 15.10.2023 von 10:00 - 17:00 Uhr
Freilichtmuseum Detmold

Der Geflügelzuchtverein Detmold und Umgebung von 1894 e. V. veranstaltet eine Stammschau verschiedener Geflügelarten, Rassen und Farbenschläge. Zu sehen sind sowohl alte Haushuhnrassen als auch Züchtungen aus der jüngeren Vergangenheit. Der Verein informiert über die Hühnerhaltung im Allgemeinen, die Zucht von Rassegeflügel und deren teilweise Bedrohung durch fehlende Nachzucht dieses alten Kulturgutes. Der Schlupf von Hühnerküken und die Führung einer etwa acht Tage alten Kükenschar durch eine Glucke versprechen besonders für Kinder ein außergewöhnliches Erlebnis. Achten Sie aufgrund des Ausbruchs der Geflügelpest auf aktuelle Hinweise auf der Website des LWL Freilichtmuseums.

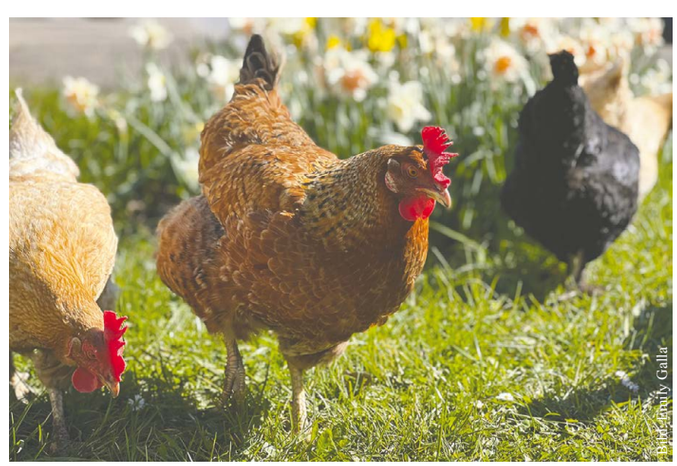


Bild: Willy Galla

Senioren entdecken den Computer

Teil 2 ab 18.10.2023

Sie kennen sich bereits ein wenig mit dem Computer aus, möchten aber noch mehr Möglichkeiten kennen lernen? In diesem Kurs haben Sie die Gelegenheit, Ihr PC-Grundwissen zu erweitern und zu vertiefen. „Wie kann ich den PC zum Rechnen nutzen?“ ist dabei nur eine der Fragestellungen, die beantwortet wird. Das Arbeitstempo richtet sich nach Ihrem individuellen Kenntnisstand. Sie werden am Ende des Kurses sicherer im Umgang mit Ihrem PC sein und ihn ohne Hilfe (besser) bedienen können. Zur Teilnahme benötigen Sie Vorkenntnisse im Umgang mit der Maus und der Tastatur. Die PCs sind mit dem Betriebssystem Windows 10 ausgestattet. Wenn Sie bereits ein eigenes Notebook bzw. einen Laptop mit Windows 8 oder 10 haben, können Sie es mitbringen.

Termin: Mi., 18.10. - 22.11.2023
Kurs Nr. A5538LA - Zeit: 09:00 - 12:00 Uhr
Ort: Lange Str. 124, Lage, Technikum, EDV-Raum
Dauer: 5 x - Anmeldung bis 11.10.2023
Gebühr: 87,00 Euro, Leitung: Ilka Maydorn

Senioren entdecken den Computer

Teil 3 ab 29.11.2023

Das Internet öffnet uns das Tor zur Welt! Wenn Sie wissen wollen, wie Sie selbst diese Reise antreten können, bietet Ihnen der Kurs die Gelegenheit dazu. Lernen Sie den Umgang mit Suchmaschinen kennen, erfahren Sie, wie Sie gezielt Informationen bekommen können und finden Sie interessante Web-Seiten aus unserer Region. Vielleicht möchten Sie auch mal eine E-Mail versenden oder ein Foto verschicken? Es ist ganz einfach! Nach diesem Kurs haben Sie die Scheu vor dem Internet verloren und den Spaß daran entdeckt. Zusätzlich werden wir uns mit dem Thema „Sicherheit im Internet“ beschäftigen.
Voraussetzung: erste Erfahrungen im Umgang mit einem PC.

Termin: Mi., 29.11. - 20.12.2023
Kurs Nr. A5540LA - Zeit: 09:00 - 12:00 Uhr
Ort: Lange Str. 124, Lage, Technikum, EDV-Raum
Dauer: 4 x - Anmeldung bis 22.11.2023
Gebühr: 69,60 Euro, Leitung: Ilka Maydorn

Smartphone-Club Android

Dieser Smartphone-Club ist ein offenes Angebot für Nutzer von Android-Smartphones, die bereits unsere Kurse besucht haben oder selbst schon erste Erfahrungen mit ihrem Smartphone sammeln konnten. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit anderen auszutauschen, lernen Sie neue Apps kennen und lassen Sie sich bei ihren individuellen Problemen helfen.

Termin: Mi. 13.09.2023
Kurs Nr. A5439LA - Zeit: 09:30 - 11:00 Uhr
Ort: Bürgertreff, Altdorferstr. 58, 32791 Lage-Waddenhausen
Anmeldung bis 06.09.2023

Termin: Mi. 08.11.2023
Kurs Nr. A5444LA - Zeit: 09:30 - 11:00 Uhr
Ort: Bürgertreff, Altdorferstr. 58, 32791 Lage-Waddenhausen
Anmeldung bis 02.11.2023

Anmeldung über VHS Lippe-West
Telefon 05232-9550-0 · E-Mail: info@vhs-lw.de

Computerkurse für Senioren

PC-Aufbaukurs für Senioren

Nach einer kurzen Wiederholung der Inhalte des Basiskurses werden die Geheimnisse des „Windows Explorers“ gelüftet: Sie erstellen und ändern Ordner, speichern, verschieben und kopieren Dateien. Sie erfahren auch, wie Sie Fotos von Ihrer Digitalkamera auf den PC oder einen USB-Stick übertragen. Abschließend erstellen Sie Schritt für Schritt in Word eine Tabelle und legen Nummerierungen und Aufzählungen an. Voraussetzung: Grundkenntnisse in der PC-Bedienung.

Termin: 19.10. - 09.11.2023
Kurs Nr. 232.2 - Zeit: 09:00 - 12:00 Uhr - Ort: Bad Salzuflen
Dauer: 16 Unterrichtseinheiten - Anmeldung bis 12.10.2023
Gebühr: 69,00 Euro

Internet für Einsteiger für Senioren

Browser, Links, Provider und E-Mail sind für Sie nach diesem Kurs keine Fremdwörter mehr. Sie erlernen das Suchen und Finden im Internet, erstellen ein eigenes E-Mail-Postfach und können Daten aus dem Internet auf Ihrem Computer abspeichern.

Termin: 16.11. - 14.12.2023
Kurs Nr. 240.2 - Uhrzeit 09:00 - 12:00 Uhr - Ort: Bad Salzuflen
Dauer: 16 Unterrichtseinheiten - Anmeldung bis 09.11.2023
Gebühr: 69,00 Euro

Informationen und Anmeldung bei: VIVa.OWL e.V. Bad Salzuflen
Tel. 05222-707333 - E-Mail: info@vivaowl.de

Betrug am Telefon und an der Haustür

zum Nachteil von Senioren

Mo., 13.11.2023 von 18:00 - 20:00 Uhr

Aufklärungsreihe Betrug und Sicherheit zu Hause: Betrug am Telefon und an der Haustür

Es kann jeden treffen! Fast jeder hat ein Telefon um angerufen zu werden. Deshalb kann grundsätzlich auch jeder einen betrügerischen Anruf erhalten. Die Anrufe kommen völlig unverhofft und die angerufenen Personen werden durch die Täter geschockt, verunsichert und unter Druck gesetzt. Auch an der Haustür sind Betrüger kreativ und lassen sich immer wieder neue Geschichten einfallen, um unberechtigt in die Wohnung zu gelangen.
Woran erkenne ich die gängigsten Betrugsmaschen am Telefon und an der Haustür? Wie kann ich mich schützen? Wie verhalte ich mich am besten in einer solchen Situation?
Die Veranstaltung findet im NetzWerk an der Uferstraße 13 und in Kooperation mit der Kreispolizeibehörde Lippe, den Stadtwerken Bad Salzuflen und der Sparkasse Lemgo statt.
Kurs 232-100023 - Der Besuch ist kostenlos.

vhs Bad Salzuflen · Telefon 05222-952-941
E-Mail: volkshochschule@bad-salzuflen.de

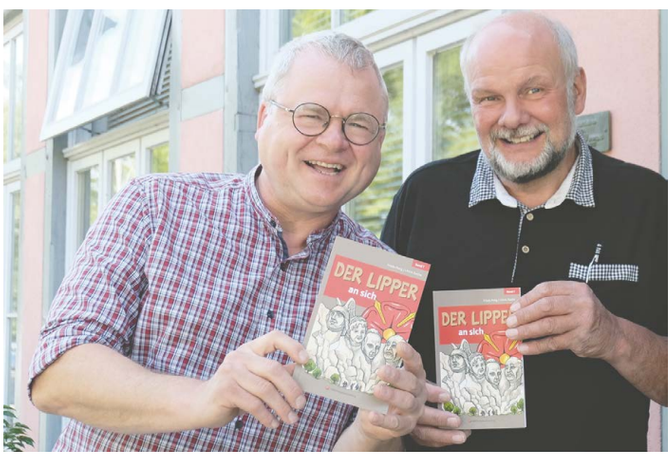
- PR-Text-

Aus dem lippischen Nähkästchen geplaudert

Friedo Petig veröffentlicht Band 7 „Der Lipper an sich“

Er hat es wieder getan. Der emsige Landwirt und Schriftsteller Friedo Petig hat sein neuestes Opus herausgebracht: „Der Lipper an sich - Band 7“. Und nein, der Stoff für seine in Reime gefassten Heimatgeschichten geht ihm nicht aus - auch wenn man beim ersten Blick auf das Buchcover meinen mag, dass es nun vorbei sei mit den lippischen Themen.

Aber dann sind es doch nicht die vier im Mount Rushmore National Memorial in Stein gemeißelten US-Präsidenten, die dem Betrachter entgegenblicken, sondern zweifelsohne echte lippische Persönlichkeiten: Hermann der Cherusker, Fürstin Pauline zur Lippe, Christian-Dietrich Grabbe und Heinrich Drake – überstrahlt von der geradezu sonnengleich anmutenden lippischen Rose. „Die Mount Externsteine“, sagt der Autor mit dem für ihn so typischen verschmitzten Lächeln. In Szene gesetzt hat sie Petigs Haus- und Hofzeichner Ulrich Tasche, dessen feiner Bleistiftstrich überdies die Texte im inneren des Buches bildlich begleitet.



Den Schalk im Nacken: Ulrich Tasche und Friedo Petig begeistern mit Episoden und Zeichnungen aus dem Lipperland. Foto: Karen Hansmeier

Launiges Lesevergnügen

Das Rezept ist bewährt: Auch in Band 7 von „Der Lipper an sich“ befasst sich Petig, der als Poetry-Slamer und Redner durchaus die lippischen Grenzen auch mal hinter sich lässt, kenntnisreich mit lippischer Historie und gräbt lokale Besonderheiten und Anekdoten quer durch die Generationen und Zeiten aus. Augenzwinkernd, überraschend und immer wieder auch gewürzt mit einem Schuss schwarzen Humors.

Liebenswert den Landsleuten aufs Maul geschaut

So werden die den Titel zierenden „Vier im Felsen“ ebenso mit wohl gesetzten Reimen bedacht wie der Lemgoer „Fachwerk-Rocker“ Karl Junker und sein „seltsames Haus“. Das Detmolder Sommertheater erhält seinen Platz im Buch ebenso wie die Adlerwarte Berlebeck, die TH OWL und das Klinikum Lippe. Petig kommt von Höcksken auf Stöcksken ... oder besser gesagt vom Sterbebett in den Runkelkeller oder vom Extertaler Brakenberg auf die „Golden-Gate-Brücke“ von Voßheide. Dem schaffensfreudigen Verseschmied aus Bega entfließen zahllose sprachspielerische Assoziationen.

Der in der otio Verlagsbuchhandlung erschienene „Der Lipper an sich“ kostet 8,50 Euro und kann im Buchhandel (ISBN: 978-3-9817611-8-4), Lippischen Heimatbund und bei der LZ erworben werden. Sowie über die Website des Autors: www.friedo-petig.de.

STUDIEREN AB 50 an der Universität Bielefeld

Das Programm STUDIEREN AB 50

- bietet die Möglichkeit, sich mit wissenschaftlichen Fragestellungen und Themen auseinanderzusetzen
- ermöglicht ein selbstbestimmtes und weitgehend selbstgesteuertes Lernen frei von Prüfungsvorgaben
- ist ohne Vorqualifikation, wie z. B. dem Abitur, möglich.

Für das wissenschaftliche Weiterbildungsprogramm STUDIEREN AB 50 werden jedes Semester mehr als 400 Veranstaltungen geöffnet. Es stehen Vorlesungen und Seminare aus 12 Fakultäten zur Auswahl, die durch Spezialveranstaltungen und Arbeitsgemeinschaften ergänzt werden. Die Vorlesungszeit beginnt am 09. Oktober 2023 und endet am 02. Februar 2024. Eine Anmeldung ist ab sofort möglich. Der Gasthörerbeitrag beträgt 100,00 Euro pro Semester.

Am Mittwoch, den **13. September 2023 um 17 Uhr** in Hörsaal 3 stellt das Team von STUDIEREN AB 50 die aktuellen Angebote vor und beantwortet Fragen zum Programm. Wir freuen uns auf Sie!

Informationen und Anmeldung:
Universität Bielefeld
Kontaktstelle Wissenschaftliche Weiterbildung
Telefon: (0521) 106 -45 62 und -45 80 und -44 73
E-Mail: studierenab50@uni-bielefeld.de

UNIVERSITÄT BIELEFELD

STUDIEREN AB 50

im Wintersemester 2023/24

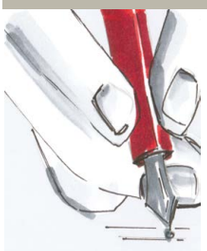
Einladung zur Informationsveranstaltung

Zulassung - Planung
Beratung

Mittwoch
13. September 2023
um 17 Uhr

Universität Bielefeld
Hörsaal 3

Studienberatung STUDIEREN AB 50
Universität Bielefeld
Telefon (05 21) 1 06 - 45 62 | - 45 80 | - 4473
studierenab50@uni-bielefeld.de
www.uni-bielefeld.de/studieren50 ■



-Anzeige-

Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand

von Jörg-Christian Linkenbach, Rechtsanwalt und Notar, Fachanwalt für Erbrecht und Steuerrecht, zertifizierter Testamentsvollstrecker, Fachanwalt für Arbeitsrecht in Bielefeld

Drum prüfe wer sich ewig bindet...

Die Bindungswirkung von gemeinschaftlichen Testamenten ist oft unbekannt

Ein Fall aus der Praxis: Die Arztwitwe Maria H. hat drei Töchter. Maria H. ist 93 und auch die Töchter haben die 60 bereits überschritten.

Eine der drei Töchter kümmert sich geradezu rührend um die Mutter, in deren wunderschönen Jugendstilvilla sie auch wohnt. Sie kauft ein, kocht, wäscht und reinigt das Haus. Der betagte Kampfhund wird im Bollerwagen spazieren gefahren.

Dann bittet mich Maria H. um einen Hausbesuch und gibt zur Begründung an, sie müsse dringend ihr Testament ändern. Wunschgemäß besuche ich die Mandantin und erfahre Folgendes:
Die älteste Tochter, 63 Jahre alt, hat tatsächlich die 93-jährige Mutter auf Unterhalt verklagt, weil sie sich nun dazu entschlossen hat, allen Ernstes Lehramt zu studieren. Maria H. ist aus guten Gründen entrüstet: „Diese Tochter wird aus dem Testament gestrichen!“

Nach etwas Suchen wird tatsächlich die beglaubigte Abschrift des Testamentes zu Tage gefördert, welches Maria H. schon 30 Jahre vorher mit ihrem Ehemann, einem praktischen Arzt, errichtet hatte. Das Testament ist kurz und ich kann es diagonal lesen. Meine Botschaft wird ungläubig zur Kenntnis genommen:

„Sehr geehrte Frau H., von einer Änderungsmöglichkeit für den länger lebenden Ehegatten ist in diesem Testament leider keine Rede. Sie sind also an das Testament gebunden.“

In dem Testament, welches damals sogar notariell beurkundet worden war, hatten sich Maria H. und ihr Ehemann gegenseitig und beim Tode des zuletzt versterbenden Ehegatten alle drei Töchter zu Erben eingesetzt. Maria H. schwankt zwischen ungläubig und entrüstet.

„Ich kann mit meinem Vermögen doch machen, was ich will!“. Nein, das ist mitnichten so. Die Bindungswirkung des gemeinschaftlichen Testamentes soll ja gerade bewirken, dass der länger lebende Ehegatte nicht einzelne Kinder zu Gunsten eines neuen Lebenspartners oder anderer Personen von der Erbschaft ausschließen oder auch nur benachteiligen könnte. Sonst könnte er sich ja im hohen Alter überlegen, doch den netten Nachbarn einzusetzen, der immer so nett den Rasen mäht. Letztlich hat ja der Ehepartner sein Testament deshalb so errichtet, weil im Vertrauen darauf war, dass auch sein Ehepartner nach seinem Ableben wunschgemäß die Kinder zu Erben machen würde.

„Wenn ich mein Testament nicht ändern kann, dann möchte ich aber die brave Tochter für Ihre Mühe belohnen und

Einladung zum kostenfreien Testaments-Check und zu Vorträgen

im Beratungs- und Vorsorgezentrum, Jöllenbecker Str. 132, 33613 Bielefeld (ehem. Volksbankfiliale)

An allen Veranstaltungstagen findet jeweils von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr die kostenfreie Überprüfung vorhandener Testamente und Vorsorgevollmachten im Rahmen einer Kurzberatung (Dauer bis zu 15 Minuten) statt.
Die vorherige telefonische Anmeldung unter Tel.: 05206/9155-0 ist aufgrund der begrenzten Zeit erforderlich.

Referent aller Veranstaltungen: Rechtsanwalt und Notar Jörg-Christian Linkenbach, Fachanwalt für Erbrecht und Steuerrecht, Vorsorgeanwalt

Mittwoch, 13.09.2023
16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Kostenfreier Testaments- und Vollmachts-Check

18.00 Uhr bis 19.15 Uhr
Vortrag: Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Mittwoch, 27.09.2023
16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Kostenfreier Testaments- und Vollmachts-Check

18.00 Uhr bis 19.15 Uhr
Vortrag: Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand

Mittwoch, 11.10.2023
16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Kostenfreier Testaments- und Vollmachts-Check

18.00 Uhr bis 19.15 Uhr
Vortrag: Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Mittwoch, 25.10.2023
16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Kostenfreier Testaments- und Vollmachts-Check

18.00 Uhr bis 19.15 Uhr
Vortrag: Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand

Herzlich Willkommen!

Eine telefonische Anmeldung wird erbeten unter der Rufnummer 05206/9155-0
Anfahrt mit dem Auto: Parkplätze für Besucher erreichen Sie über die Bremer Straße (Navi: Bremer Str. 5 A) 33613 Bielefeld
Öffentliche Verkehrsmittel: Stadtbahn Linie 3, Haltestelle Nordpark

wenigstens eines meiner drei Häuser schon jetzt auf sie übertragen“, wendet Maria H. ein.

So einfach ist das allerdings nicht. Lebzeitige Übertragungen/Schenkungen zu Lasten eines verbindlich eingesetzten Schlusserben (nämlich der „bösen“ Tochter) lösen sogenannte Bereicherungsansprüche aus, wenn dafür kein nachvollziehbares Eigeninteresse des Erblassers vorliegt.

So konnten wir den Fall schließlich lösen. Maria H. war aufgrund ihrer recht kleinen Rente nämlich nicht mehr in der Lage, sich einerseits um die reparaturbedürftige Immobilie zu kümmern und andererseits auch noch Pflegekosten für sich selbst zu finanzieren. Die schöne Jugendstilvilla wurde deshalb auf die „brave“ Tochter im Wege der vorweggenommenen Erbfolge übertragen. In dem Übertragungsvertrag wurde umfassend dargelegt, dass die Mutter die anstehenden Renovierungskosten nicht mehr alleine bewältigen könne und außerdem die Tochter sich zur Pflege der Mutter auf deren Lebenszeit verpflichtete.

Wie kann man derartigen Problemen vorbeugen?
In jedem Ehegattentestament sollte meiner Meinung nach ein **Änderungsvorbehalt** nach folgendem Muster enthalten sein:

„Der länger lebende Ehegatte ist berechtigt, über den Nachlass des zuerst verstorbenen Ehegatten und über sein eigenes Vermögen zu Gunsten gemeinsamer Abkömmlinge (Kinder und/oder Enkelkinder) neu zu testieren, also beispielsweise die Erbquoten zu ändern, Vermächtnisse auszusetzen, Testamentsvollstreckung anzuordnen etc.“

Damit ist der länger lebende Ehegatte dann auf die Blutslinie mit seinen Änderungsmöglichkeiten begrenzt. Er kann allerdings reagieren, wenn sich ein Kind besonders um die Pflege des länger lebenden Elternteils kümmert, womöglich die eigene Berufstätigkeit aufgibt etc. oder aber sich ein Kind in Privatinsolvenz befindet oder schwerst pflegebedürftig ist und deshalb absehbar ist, dass der gesamte Nachlass gegebenenfalls entweder den Gläubigern oder aber den Kostenträgern der Pflege zu Gute kommen würde.

Die meisten privatschriftlichen Testamente enthalten häufig keinen Änderungsvorbehalt, so dass der länger lebende Ehegatte „auf Gedeih und Verderb“ daran gebunden ist. Leider fehlen Änderungsvorbehalte aber auch in vielen notariell beurkundeten Testamenten, was bei mir regelmäßig Unverständnis auslöst.

Über diese und andere Probleme des **Schenkens und Vererbens mit Sinn und Verstand** werde ich in unseren turnusgemäß stattfindenden Vorträgen berichten, wozu Sie wiederum herzlich eingeladen sind.

Bitte bleiben Sie gesund, vorsichtig und zuversichtlich!

Jörg-Christian Linkenbach
Tel.: 05206/9155-0 · Email: kanzlei@linkenbach.com
www.linkenbach.com

Tag des Friedhofs

Er ist bunt, er ist spannend und er ist abwechslungsreich: Die Rede ist vom bundesweiten Tag des Friedhofs, der am dritten Septemberwochenende unter dem Motto „In Gedenken - in Gedanken“ stattfindet.

Das Motto soll uns am „Tag des Friedhofs“ erinnern lassen, die Würde des Menschen als elementar begreifen, auch über den Tod hinaus. Das Ziel des aktuellen Mottos ist, dass ältere Generationen und auch deren Kinder und Enkelkinder den Friedhof als schöne Begräbnis- und Erinnerungsstätte kennenlernen, wahrnehmen und besuchen. Friedhöfe haben viel zu bieten. Sie sind ein Teil des Städte- und Gemeindelebens. Und das gilt für alle Generationen. Gerade für Kinder ist es spannend, sich bei altersgerechten Aktionen am Tag des Friedhofs mit dem Tod als Bestandteil des Lebens auseinanderzusetzen. Sie lernen den Friedhof dadurch auch als einen Ort des Lebens kennen. Ins Leben gerufen wurde der Tag des Friedhofs 2001 vom Bund deutscher Friedhofsgärtner im Zentralverband Gartenbau e.V. gemeinsam mit Friedhofsgärtnern, Steinmetzen, Bestattern, Floristen, Städten, Kommunen, Religionsgemeinschaften und Vereinen. Mit Hilfe dieser Partner hat sich das Aktionswochenende zu einem Event entwickelt, das in Deutschland viele Neugierige anlockt. Seither steht das dritte Septemberwochenende jeweils unter einem wechselnden Motto, mit dem auf die Aspekte der gesellschaftlichen Bedeutung des Friedhofs bzw. die Formen moderner Trauerkultur aufmerksam gemacht wird. Geführte Friedhofsrundgänge, Diskussionen zu friedhofsrelevanten Themen, Ausstellungen sowie kulturelle Veranstaltungen mit Musik und Literatur haben dabei immer ein Ziel: Die Bedeutung des Friedhofs als Ruhestätte, Ort der Trauerbewältigung, Erholungs- und Lebensraum soll den Menschen wieder näher gebracht, der Umgang mit den Themen Tod und Trauer enttabuisiert werden. Die Gestaltung dieses Tages liegt dabei in den Händen der einzelnen Städte und Gemeinden. Vor Ort schließen sich Friedhofsgärtner, Bestatter, Steinmetze, Floristen, Friedhofsverwaltungen, Religionsgemeinschaften sowie Initiativen und Vereine zusammen.Teilnehmende Friedhöfe und Veranstaltungsorte können unter **www.tag-des-friedhofs.de** eingesehen werden.

Ratgeber Trauer & Trost

Der neue kompetente Wegweiser für Vorsorge und würdiges Gedenken kann in sehr schweren Stunden Hilfe leisten.

Der Wegweiser für Lippe informiert als kompetenter und vertrauenswürdiger Partner Betroffene rund um die gesundheitliche und finanzielle Vorsorge für den Ernstfall sowie das Erbrecht.

www.Trauer-Trost.eu

Als besonderen Service bietet Ihnen Monokel die Zusendung eines Exemplares des Wegweisers an. Bitte schicken Sie einen selbstadressierten und mit 1,60 Euro frankierten DIN C5 Rückumschlag an:

Magazin Monokel · Nachtigallenweg 2 · 33818 Leopoldshöhe

Mehrheit der Menschen ab 60 bewegt sich zu wenig

Bei 62 Prozent der Menschen über 60 Jahren kommt Bewegung zu kurz - das Problem verschärft sich mit zunehmendem Alter.

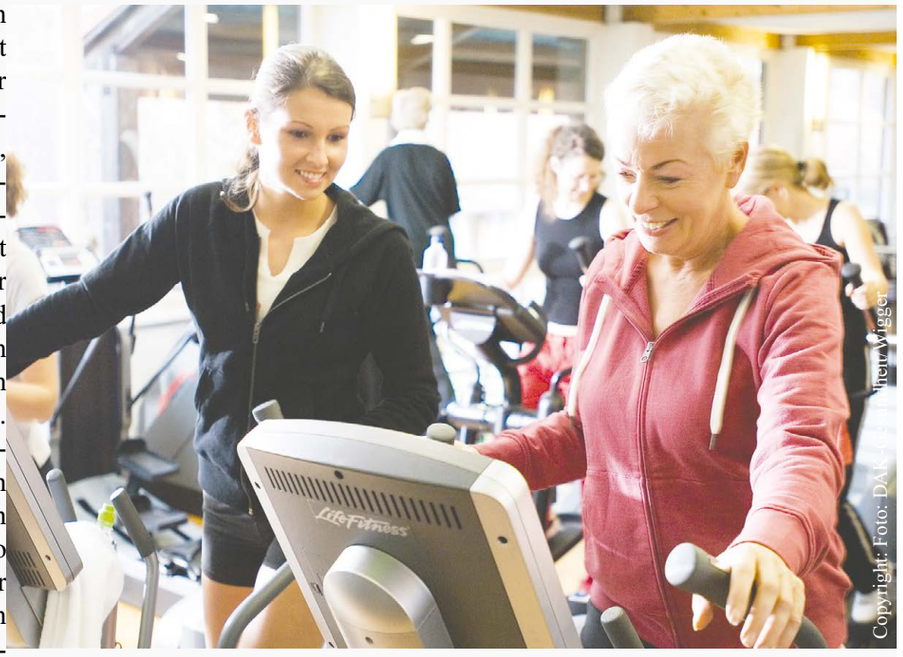
Forsa-Umfrage für DAK-Gesundheit: Bei 62 Prozent der Menschen über 60 Jahren kommt Bewegung zu kurz - Problem verschärft sich mit zunehmendem Alter: 45 Prozent der über 80-Jährigen sind gar nicht mehr intensiver aktiv DAK-Gesundheit warnt vor einem Verlust an Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Lebensqualität.

Die Mehrheit der Menschen ab 60 bewegt sich zu wenig. 62 Prozent der über 60-Jährigen zeigen einen deutlichen Bewegungsmangel. Nur etwas mehr als ein Drittel sind entsprechend den nationalen Bewegungsempfehlungen aktiv. Mit zunehmendem Alter verschärft sich das Problem noch: Von den Menschen über 80 ist fast die Hälfte (45 Prozent) gar nicht mehr intensiver aktiv. Das zeigt eine aktuelle Forsa-Umfrage im Auftrag der DAK-Gesundheit. Die Kasse warnt vor einem Verlust an Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Lebensqualität.

„Vor dem Hintergrund des demographischen Wandels muss uns der Bewegungsmangel der Menschen ab 60 aufrütteln“, kommentiert DAK-Vorstandschef Andreas Storm die Ergebnisse. Bereits heute gehören in Deutschland 30 Prozent dieser Altersgruppe an. „Fehlende Bewegung ist gerade im Alter ein massives Gesundheitsrisiko, das wir oft unterschätzen. Dabei lässt es sich wesentlich leichter als andere Risiken beeinflussen und positiv verändern.“ Mehr körperliche Aktivität unterstützt das Gesundbleiben und hilft, dass Menschen auch jenseits der 80 aktiv am Leben teilnehmen können. „Wir müssen es uns zur Aufgabe machen, Freude an Bewegung nachhaltig zu fördern und Inaktivität im Alter zu vermindern“, so Storm.

Laut Befragung der DAK-Gesundheit bewegen sich nur 38 Prozent der über 60-Jährigen mindestens zweimal pro Woche für eine halbe Stunde mit leicht erhöhter Intensität.

Bei den Frauen sind es 36 und bei den Männern 41 Prozent: Sie treiben zum Beispiel Sport im Verein, machen anspruchsvolle Radtouren oder kommen bei der Gartenarbeit ins Schwitzen. Mit zunehmendem Alter bleiben jedoch immer mehr Menschen auf der Couch. Der ohnehin schon zu geringe Anteil der Menschen, die sich regelmäßig bewegen, wird nochmals kleiner. So ist von denen ab 80 Jahren fast die Hälfte (45 Prozent) gar nicht mehr intensiver aktiv. Dies führt zu einer Verschlechterung von Gesundheit und Leistungsfähigkeit und damit zu einem Verlust an Lebensqualität sowie einem erhöhten Risiko für Pflegebedürftigkeit. Deshalb raten die nationale Bewegungsempfehlungen auch Menschen im hohen Alter zu insgesamt mindestens 75 Minuten intensiverer körperlicher Aktivität pro Woche. Es müssen aber gar nicht immer heftige Belastungen oder die klassischen Sportarten sein, die einen großen Unterschied machen. Auch einfache Alltagsaktivitäten, wie etwa der Gang zum Briefkasten oder der Fußweg zum Einkaufen haben einen wichtigen Effekt. „Jedes Aufstehen, jede Treppenstufe, jede kleine Übung oder jede körperliche Aufgabe sind im wahrsten Sinne des Wortes ein Schritt in Richtung mehr Kraft, Energie und Lebensqualität“, bringt Franziska Albrecht, Bewegungsexpertin bei der DAK-Gesundheit, die Empfehlungen auf den Punkt.



Copyright: Foto: DAK / Heinz Wigger

Die DAK-Gesundheit hat sich in einem Modellprojekt die Bewegungsförderung für Bewohner in Pflegeheimen zur Aufgabe gemacht. Unter der Projektleitung des Deutschen Verbands für Gesundheitssport und Sporttherapie (DVGS) werden in den beteiligten Pflegeeinrichtungen Multiplikatoren geschult, die in der Folge durch gezielte Maßnahmen die bewegungsbezogene Gesundheitskompetenz aller Beteiligten fördern. Konkret werden die Bewohner über Bewegungsanreize wie beispielsweise mehr Gehstrecken im Haus und musikunterstützte Gymnastik aktiv gehalten. Das Modellprojekt läuft noch bis Ende Juni 2024 und wird durch eine Evaluation begleitet. Ziel ist, aus dem regionalen ein bundesweites Vorhaben zu machen.

130 Jahre Biochemischer Verein Lage e.V.

Bietet Vorträge und Seminare

1887 gründete der Drucker Welchert aus Lage diesen Verein. Die 1873 veröffentlichte „Biochemie“ von Dr. W. H. Schüßler hatte ihn fasziniert. So reiste Herr Welchert nach Oldenburg zu Dr. Schüßler. Dieser hatte die Asche verstorbener Menschen auf anorganische Salze (Mineralien) untersucht und anhand von Mengenverhältnissen die Todesursache erkannt, bzw. zog er Rückschlüsse aus dem Mangel an Mineralien auf das Gesundheitsbild. Die 12 wichtigsten Verbindungen kennen wir als Schüßler-Salze. Mit über 500 aktiven Mitgliedern ist dieser Verein einer der größten und ältesten selbstständigen Vereine überhaupt. Wir bieten Vorträge und Seminare über diese Funktionsmittel, Ernährung, Klangschalenabende u. v. mehr. Alle sind willkommen, wobei die Sandwichgeneration am meisten davon profitiert.

130 Jahre - Biochemischer Verein Lage e. V.

www.schuessler-lage.de

Gesundheitstag

Themen: Zahngesundheit und Mineralsalze nach Dr. Schüssler

16. Sept. 2023 - 14 Uhr

Gemeindehaus Stapelage

(Stapelager Str. 74, 32791 Lage)

Eintritt frei

Von Sonnenstich bis Katzenbiss

Der schnelle Ratgeber für kleine Verletzungen

Zu lange am Strand gelegen, vom Camping-Trip eine Zecke mit nach Hause gebracht oder beim Grillen in eine Glasscherbe getreten: Kleine Verletzungen sind sowohl im Urlaub als auch im Alltag schnell passiert. Auch wenn sie auf den ersten Blick unerheblich wirken, können sie oft schmerzhafter und unangenehmer sein als zunächst angenommen - und der wohlverdienten Entspannung einen Strich durch die Rechnung machen. Wie man kleinere Verletzungen behandelt und wann doch lieber ein Arzt konsultiert werden sollte, weiß die Reiseexpertin der ERGO Reiseversicherung (ERV) Birgit Dreyer.

Tücken aus der Tierwelt

Im Sommer summt und brummt es durch die Luft: Fleißige Bienen und flinke Wespen sind oft nicht weit, wenn der Tisch im Freien reich gedeckt ist. Obwohl der Stich der Biene meist schmerzhafter ist, da sie ihr Gift nicht dosieren kann, sind Wespen oft deutlich aggressiver. Sollte es zu einem Einstich kommen, hilft in beiden Fällen schnelles Kühlen - im Idealfall mit einem Kühlakku. „Wer eine Zwiebel zur Hand hat, kann sich auf altbekannte Hausmittel verlassen. Der Saft wirkt entzündungshemmend. Merken Betroffene Einschränkungen der Atemwege oder ähnliches, deutet das auf eine allergische Reaktion hin. Dann sollte umgehend ein Arzt aufgesucht werden.“ Vorsicht ist auch bei Zeckenstichen geboten. Entfernt wird der Blutsauger am einfachsten mit einer Pinzette, anschließend hilft Desinfektionsmittel. Die goldene Regel: Das Tier nicht drehen und langsam und kontrolliert entfernen, damit es vollständig entfernt wird. Sollte sich nach einigen Tagen bis Wochen ein kleiner roter Kreis um die Stelle bilden, ist auch hier ein Arztbesuch empfehlenswert, um das Risiko einer Infektion auszuschließen. Übrigens sollte auch ein Katzenbiss beobachtet werden: Mit ihren langen Fangzähnen dringen sie tief ins Gewebe ein. Durch den Speichel wird der Bakterien-Keim-Mix übertragen und kann Muskeln, Knochen, Nerven, Sehnen oder Blutgefäße angreifen. Pocht die betroffene Stelle und wird heiß, kann eine Antibiotika-Therapie nötig werden, um eine Blutvergiftung zu vermeiden.

Schotter und Scherben

Einmal nicht hingeguckt und schon liegt das Kind mit einer Schürfwunde auf dem Boden. Doch kein Grund zur Sorge: Die Wunde ausspülen, um eventuelle Rückstände zu entfernen, desinfizieren und anschließend eine geeignete Wundsalbe auftragen und (je nach Wunde) mit Pflaster oder Verband schützen – und schon ist die Verletzung versorgt. Anders ist es bei einer Schnitt- oder Platzwunde. Zunächst sollte die Wunde kurz bluten, damit Schmutzreste entfernt werden. Dann sollten Betroffene die Blutung stoppen und die Körperstelle ruhig halten. Je nachdem wie tief die Wunde ist, kann auch hier ein Arzt konsultiert werden, um zu entscheiden, ob etwas genäht werden muss. Am Grillfeuer verbrannt oder kochend heißes Wasser verschüttet? Selbst die kleinste Verbrennung ist Grund für übermäßigen Schmerz. „Bitte keine Salben auf frischen Wunden anwenden – das kann zu Entzündungen führen. Auch hier gilt: Kühlen, aber nicht zu stark. Bei großflächigen Brandverletzungen, bewusstlosen Patienten und Säuglingen sollte sofort ein Arzt hinzugezogen werden. Bis zu dessen Eintreffen sollten die Betroffenen gar nicht gekühlt werden, da der Körper Gefahr läuft zu unterkühlen. Bei Kindern ausschließlich Arme und Beine kühlen,“ erklärt die Expertin. „Es gibt verschiedene Tiefe-Grade bei Verbrennung, die bestenfalls von einem Arzt zu beurteilen sind.“

Praktische Hilfen für den Alltag

Neuer Ratgeber: Wie ernähre ich mich bei Arthrose?

Bis zu acht Millionen Menschen in Deutschland leiden an Arthrose, einer Gelenkerkrankung, die zum Teil mit starken Schmerzen einhergeht. Dünner werdende Knorpel in Hüft-, Knie-, Finger oder Wirbelgelenken sind verantwortlich für den „Gelenkverschleiß“, der nicht nur die Beweglichkeit stark einschränkt, sondern sogar zu Versteifungen führen kann.

Größter Risikofaktor: das Alter. Aber auch etwa zehn Prozent der 30- bis 40-Jährigen sind betroffen. Der neue Ratgeber „Wie ernähre ich mich bei Arthrose?“ der Verbraucherzentrale zeigt mit praktischen Hilfen für den Alltag, wie das Duo aus Bewegung und Ernährung Beschwerden lindern kann. Saisonale Rezepte machen Appetit, es mit gesundheitsfördernder Ernährung zu probieren.

Wer die Diagnose „Arthrose“ erhält, weiß, dass diese Erkrankung lange Zeit Begleiter sein wird. Der Ratgeber erklärt, was bei Arthrose im Körper passiert und beleuchtet, wie Essen und Trinken damit zusammenhängen. Muss ich Fleisch vom Speiseplan streichen? Soll ich bei Arthrose weiter joggen gehen? Lassen sich Schmerzen durch weniger Gewicht lindern? Das Buch gibt nicht nur Antworten auf all diese drängenden Fragen. Es motiviert auch, um mit neuen Essgewohnheiten und einem individuell passenden Bewegungsprogramm ein Mehr an Lebensqualität und Wohlbefinden zu erreichen. Die Empfehlungen lassen sich einfach und schnell umsetzen, wobei Wochenpläne und Zubereitungstipps für wirkungsvolle Unterstützung sorgen. Über 30 Rezepte, die je nach Jahreszeit Saison haben, bringen zudem viel Abwechslung auf den Tisch.

Der Ratgeber „Wie ernähre ich mich bei Arthrose? Praktische Hilfen für den Alltag“ hat 184 Seiten und kostet 20,00 Euro, als E-Book 15,99 Euro.

Bestellmöglichkeiten:
Im Online-Shop unter www.ratgeber-verbraucherzentrale.de oder unter Tel. 0211-3809-555. Der Ratgeber ist auch in den Beratungsstellen der Verbraucherzentralen und im Buchhandel erhältlich.

Erste Hilfe im Gesicht

Passiert gerne beim Fahrradfahren: Ein Fremdkörper gelangt ins Auge. Hat sich erst einmal ein feines Steinchen oder die Fliege ins Auge verirrt, wird mit etwas Pech die Hornhaut verletzt. Auch wenn der Fremdkörper bereits entfernt wurde, können die Augen nach wie vor schmerzen und empfindlich auf Licht reagieren. Auch eine eingeschränkte Sehfähigkeit ist ein Anzeichen dafür. In der Regel sind solche Verletzungen oberflächlich und verheilen spätestens nach wenigen Tagen von selbst. Sollte die Verletzung stärker sein, hilft der Augenarzt beim Entfernen und mit entsprechenden Salben. Abhilfe bei Nasenbluten: „Wer kennt es nicht? Auf einmal blutet die Nase - ganz ohne besondere Vorkommnisse. Zuerst einmal sollten Betroffene sich aufrecht hinsetzen, damit der Blutdruck im Kopf schneller sinkt. Den Kopf nicht in den Nacken legen, sondern vorneüber hängen lassen, um zu vermeiden, dass Blut in den Magen gelangt. Die Nasenflügel für gute zehn Minuten zusammendrücken und einen Kühlpack in den Nacken legen.

Genug trinken im Alter

Darum ist es so wichtig

Eine unzureichende Flüssigkeitsversorgung ist einer der häufigsten Gründe für Krankenhauseinweisungen im Alter.
Immer mehr Menschen werden aufgrund von Flüssigkeitsmangel im Krankenhaus behandelt. Innerhalb von 20 Jahren hat sich die Zahl der Behandlungen mehr als verdoppelt. Eine unzureichende Flüssigkeitsversorgung ist einer der häufigsten Gründe für Krankenhauseinweisungen im höheren Lebensalter.

Foto: VZ NRW/adpic

Hilfebedürftige und alleinstehende Hochaltrige besonders im Blick

Für ältere Menschen ist Hitze besonders belastend, da sich ihr Organismus mit zunehmendem Alter nicht mehr so leicht an Temperaturänderungen anpassen kann und das Durstgefühl abnimmt. Silke Gorißen, Ministerin für Verbraucherschutz in NRW, kommentiert: „Viele Seniorinnen und Senioren wohnen alleine und können im Alltag unsere Unterstützung gebrauchen. Es ist wichtig, aufeinander Acht zu geben und beispielsweise älteren Menschen aus der Familie oder Nachbarschaft zu helfen. Dazu gehört auch daran zu erinnern, bei hohen Temperaturen genügend Wasser zu sich zu nehmen oder ihnen ein Glas Wasser anzubieten. Wer bei Hitze zu wenig trinkt, riskiert seine Gesundheit.

Ratgeber Demenz

Praktische Hilfe für Angehörige

Rund 1,8 Millionen Menschen sind in Deutschland von Demenz betroffen. Die Deutsche Alzheimer Gesellschaft geht davon aus, dass etwa 100.000 davon jünger als 65 Jahre sind. Dank einer verbesserten Diagnostik werden Demenzen inzwischen bei Jüngeren besser erkannt.

Der Bedarf an Unterstützung ist für diese Altersgruppe und ihre Familien noch einmal drängender, da passende Betreuungsangebote oder Pflegeeinrichtungen bisher zumeist fehlen. Der „Ratgeber Demenz. Praktische Hilfen für Angehörige“ der Verbraucherzentrale gibt dabei wichtige Hilfestellungen - für Betroffene in jedem Lebensalter. Neben Wissenswertem zur Funktionsweise von Gehirn und Gedächtnis sowie zu Formen der Erkrankung und ihren Behandlungsmöglichkeiten zeigt er Schritt für Schritt, wie das Lebensumfeld organisiert werden kann, damit Demenzerkrankte weiterhin selbstständig wohnen können.
Über Leistungen aus der Kranken- und Pflegeversicherung für Menschen mit Demenz wird ebenso informiert wie über rechtliche Möglichkeiten zur selbstbestimmten Vorsorge. Anhand vieler Beispiele macht das Buch die Welt der Demenzerkrankten nachvollziehbar und verständlich, sodass alle besser mit den krankheitsbedingten Veränderungen umgehen können. Checklisten und ein umfangreiches Verzeichnis von Beratungs- und Informationsangeboten komplettieren die praktische Hilfe für Angehörige. Der Ratgeber „Demenz. Praktische Hilfen für Angehörige“ hat 200 Seiten und kostet 19,90 Euro, als E-Book 15,99 Euro.

Bestellmöglichkeiten: Im Online-Shop unter www.ratgeber-verbraucherzentrale.de oder unter Tel. 0211-38 09-555.
Der Ratgeber ist auch in den Beratungsstellen der Verbraucherzentralen und im Buchhandel erhältlich.

Als Experten der Pharmazie sind wir
Ihr Partner bei allen Problemen, die Ihre Gesundheit betreffen!

Kompetente Beratung bei Diabetes

BRANDES'SCHE APOTHEKE

Apotheker
Hans-Martin Zillmann

Am Markt 38 · 32105 Bad Salzuflen · Tel.: 05222 - 59442

Der starke Partner für Ihre Gesundheit

„Treffpunkt Diabetiker“ Bad Salzuflen SHG

Wir unterstützen den Treffpunkt Diabetiker Bad Salzuflen

Das Mitbringsel

Gespannt sah er zu, wie Maaret sein Geschenk auspackte. Sie hob den Deckel von der Schachtel und rief entzückt aus: „Zwei Porzellanhunde, wie süß. Ich danke dir, das ist das schönste Geschenk seit langem. Ich werde sie oben ins Giebelfenster stellen, da kann man sie von der Straße aus sehen.“ Das war ja noch einmal gut gegangen. Diesmal hatten sie London anlaufen müssen auf der Rückreise zu ihrer Heimatinsel in der Nordsee. Und in London, da waren er und die anderen Offiziere wie auch der Kapitän des holländischen Segelschiffes, mit dem sie auf Fahrt gewesen waren, in einem Freudenhaus gelandet. Der Schiffseigner hatte sie eingeladen, weil die Geschäfte so gut gelaufen waren. Die Ladies in solchen Häusern durften aber kein Geld annehmen. So wurden preiswert hergestellte Porzellanhunde für einen unverschämt hohen Preis verkauft und beide Partner waren mit diesem Geschäft zufrieden.

Gerade kam Maaret wieder herunter und erzählte lächelnd: „Mir ist aufgefallen, Keike im Nachbardorf hat auch solche Hunde im Fenster stehen. Wenn ich sie demnächst wieder sehe, muss ich ihr gleich erzählen, dass ich nun auch solche feinen Porzellanfiguren habe.“ Er schluckte mühsam und hoffte, dass sich nur keiner seiner Kameraden verplapperte. Denn wenn die Frauensleute auf ihrer Insel erfuhren, woher ihre Geschenke diesmal kamen, würde es großen Ärger geben. *Karin Benn*

Souvenirs, Souvenirs,

kauft ihr Leute, kauft sie ein …

Dieses Lied war in den 60ziger Jahren ein Hit. Ich brauche es nicht als Aufforderung. Seit jeher eine Liebhaberin von Erinnerungsstücken, hat sich bei mir viel angesammelt. Mitbringsel von meinen Reisen oder Geschenke von Freunden. Lieblingsstücke, wie meinen Doublettensteinring, der genau die Farbe des Wassers unserer kleinen griechischen Bucht hat und den ich zurzeit unablässig trage. Ein Blick auf ihn zaubert mich augenblicklich dorthin.

Immer mehr sammelt sich bei mir an und wird leider auch zu „Stehrümmchen“ in der ganzen Wohnung. Obwohl ich zeitweise austausche, macht sich mein Bekanntenkreis über mein „Museum“ lustig. Es geht so nicht weiter. Was kann ich tun? Weniger sammeln! Aber nun kommt mit der Urlaubszeit wieder eine schwierige Zeit auf mich zu. Gibt es Anlass zur Hoffnung?

Ich bin keine große Freundin von Multimedia und künstliche Intelligenz macht mir Angst. Trotzdem darf ich mich nicht allem verschließen. Im Alter können Alexa, Pflegeroboter, autonome Rasenmäher und Bodenreiniger eine Hilfe sein. Und für mein Problem? Ich liebäugle mit der Holografie. Sie kann OP`s vereinfachen, Autofahrern Hinweise auf die Straße legen und Vieles mehr. Das ist meine Hoffnung. Ich wünsche mir eine Holografiekamera. Meine Erinnerungsstücke filme ich, speichere die dreidimensionalen Bilder und kann sie jederzeit abrufen und wiedergeben, wie körperlich anwesend im Raum. Es ist zwar nicht ganz so, als würde man etwas in der Hand halten. Noch nicht, aber die Forschung und Entwicklung geht weiter und inzwischen kann man Holografien auch berühren.

Na ja, teuer ist es: Kamera, hochauflösende Bildschirme, schnelle Computer, Spezialfolie, da kommt was zusammen. Aber ich spare Geld und Platz, wenn ich nicht so viel kaufe. Ich freue mich schon auf die großen Augen meiner Freundinnen bei meiner Präsentation, wenn es so weit ist. Allerdings werden bei mir Ausnahmen bleiben. Wie heißt es im Lied? Souvenirs sollen wie das Salz in der Lebenssuppe sein! Meinen leuchtend blauen Ring werde ich auf jeden Fall in echt behalten! *Ulrike Ksol*

Andenken

Wenn ich reise, bringe ich mir gerne ein T-Shirt aus dem besuchten Ort mit. Es ist ein Andenken, obwohl ich es mehr als Kleidungsstück betrachte. Ich sehe es als Vorteil, wenn sich meine Andenken abnutzen und sie so eines Tages vom Zeitlichen gesegnet werden. In der Zwischenzeit habe ich weitere Reisen unternommen und dabei gleichwertigen Ersatz gefunden.

Mein letztes T-Shirt habe ich in Serbien gekauft. Es zeigt auf der Vorderseite eine ältere, kunstvolle Figur. Auf dem Ärmel steht der Schriftzug Лепенски Вир. Die Schrift ist kyrillisch, die Hauptschrift in Serbien, die hier in Deutschland kaum ein Mensch lesen kann. Selbst in Latein geschrieben, dann heißt es Lepenski Vir, ist es ein Begriff, mit dem auch ich bis vor einer Woche nichts anfangen konnte. Auf meinem Ausflug lernte ich diese Ausgrabungsstätte kennen. Die Ansiedlung reicht bis in das Jahr 8000 v. Chr. zurück. Was mich am meisten bei dieser Stätte beeindruckt hat, ist die Abwesenheit von Etwas: Es gibt keine Kriegswaffen. Hier lebten Menschen ganz ohne Krieg und das mehr als 2000 Jahre. Stellen wir uns das einmal vor. Seit Christi Geburt hätte es bis heute keine Kriege gegeben. Ein Traum! Oder schauen wir in die Zukunft: bis über das Jahr 4000 n. Chr. ein Leben in Frieden. Mit diesem Hintergrund trage ich das T-Shirt gerne, obwohl ich weiß, dass nur wenige Menschen erkennen und verstehen, was darauf abgebildet ist. *Wolfgang Ditt*

Und das war’s dann … ?

Nehme meinen Koffer. Klappe ihn auf. Es ist Zeit. Mal wieder. Ich hasse packen, Abschiede, Abreisen. Morgen geht der Flieger. Einer von ganz vielen. Aber morgen geht auch meiner. Heim und zurück zu dem, was sich Alltag nennt.

Ich liebe den Süden. Werde ihn immer lieben. Der Duft des Sommers, die Farben des Meeres, eine leichte Brise in meinen Haaren, leckeres Essen und den betörendsten aller Weine.

Deine Blicke hatten mich gesucht, umarmt. Du und ich - beide haben wir uns eingelassen und auch losgelassen. Zuletzt einander. Jeder auf seine Art. Viel geredet haben wir wirklich nicht. Es war alles so echt. Fühlte sich richtig an. Und jetzt fliegt jeder mit seiner Leidenschaft, getragener Unterwäsche, mindestens zehn Paar Schuhen und Sandalen und einer kunterbunten Garderobe wieder zurück nach dort, woher sie kam. Dazu 100 Gedanken Übergepäck. Tränen beim Abschied. Letzte Küsse. Dein Lächeln. Etwas wird bleiben. Wird es? Und das war’s dann … *Sylke Bayda*

Reiseandenken

Die Wohnung war ausgeräumt. Das letzte, was sich in den leeren Räumen befand, waren unscheinbare Dinge, für die niemand mehr Beachtung aufbrachte. Tante Elsa humpelte auf den Gehstock gestützt durch die verlassene Wohnung. Wie viele glückliche Jahre hatte sie hier verbracht. Ihr harter Blick streife eine verschlissene Zigarrenkiste, die schäbig und wertlos auf dem Fußboden stand. Elsa räusperte sich, als müsste sie ihre Sprache wiederfinden, „Regina, packst du die Kiste ein!“, „Ach, Tante Elsa, was willst du damit? Das ist alles für die Tonne.“ „Nein, bitte ich will sie haben.“ Regina tat es. Der Unwillen war ihr deutlich anzusehen. Als Elsa, im neuen Zimmer, vom einzigen Sessel aus, die Kiste durchstöberte, rasten Jahre an ihr vorbei. Ein holzig- rauchiger Geruch stieg ihr in die Nase. Zerknickte Theaterkarten, ein zerbrochener Fächer, Spuren feinsten Sandes. Sowie eine an Jahren stumpf gewordene Venusmuschel. Es war nicht die Muschel, waren nicht die zerfledderten Karten, sondern das, was er gesagt hatte. Erinnerungen, ein kostbarer See in ihr, der langsam auszutrocknen begann. *Susanne Slomka*

Im Müll ist die Wahrheit

Er war ein Stadtstreicher und Lumpensammler, zugleich ein erfolgreicher Schriftsteller, der am Abend im Fernsehen auftrat und am nächsten Morgen auf der Müllstation sich tief in den Papiercontainer hinabbeugte. Gleich am Anfang des Buches enthüllt der jetzt 54-jährige Wiener Autor Arno Geiger sein Geheimnis, dass er mit Mitte 20 anfing, in den Müllcontainern zu wühlen. Früh morgens bricht er als junger Mann mit dem Fahrrad in die Straßen der Stadt auf. Zerschunden und müde kehrt er zurück. Und oft ist er glücklich. Müll gilt nicht nur als Rohstoffressource, sondern auch als eine kulturelle Ressource, als Unterabteilung des kulturellen Gedächtnisses. Denn in den Müll kommt, was erledigt ist und im Müll wohnt die Wahrheit. Jahrzehntelang hat Geiger ein Doppelleben geführt. Jetzt erzählt er davon, pointiert, auch voller Witz und mit großer Offenheit. Wie er Dinge tat, die andere unterlassen. Wie gewunden, schmerzhaft und überraschend Lebenswege sein können, auch der Weg zur großen Liebe. Wie er als Schriftsteller gegen eine Mauer rannte, bevor der Erfolg kam. Oft zweifelte er an sich, doch sein Faible für Sprache ließ ihn durchhalten. Er schreibt von der wachsenden Sorge um die Eltern. Ein Buch voller Lebens- und Straßenerfahrung, voller Menschenkenntnis, Liebe und Trauer. BS

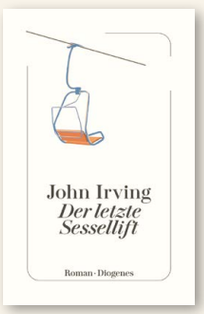
*Arno Geiger - **Das glückliche Geheimnis***
Verlag: Hanser, 240 Seiten
Preis: 25,00 Euro, IBAN: 978-3-446-27617-8

Eine Liebe auf dem Prüfstand

Was tun, wenn die Liebe älter wird? Wenn die Entfernung zueinander schwerer wiegt als die Nähe? Leidenschaft und Erotik nur noch eine Erinnerung sind? Reichen die gemeinsam verbrachten Jahre, die tiefen Gefühle des Anfangs auch dafür, den Weg zusammen weiterzugehen? Die Autorin nimmt die Leser/innen in ihrem Roman mit in eine Ehe, in der alles auf dem Spiel steht. Rahel und Peter sind ein in Dresden lebendes Paar, das auf fast 30 Ehejahre zurückblickt und, so scheint es, langsam auf einen unaufgeregten Lebensabend zusteuert. Sie ist Psychologin und er lehrt als Germanistikprofessor. Beide sind angekommen in ihrem Leben, sie schätzen und achten einander, haben zwei Kinder großgezogen. Zunächst leise und unbemerkt, dann mit einem großen Knall hat sich die Liebe aus ihrer Ehe verabschiedet. Beide planen einen Sommerurlaub in Oberbayern. Doch kurz vor Reiseantritt erhalten sie die Nachricht, dass ihr Domizil niedergebrannt ist. Zufällig bittet eine Freundin das Paar, ihren leicht maroden Hof in der Uckermark zu hüten. Drei Wochen verbringen sie dort. Jeder Wochentag bildet im Roman ein Kapitel. Der Sommerurlaub soll bergen, was noch zwischen ihnen geblieben ist, und die Frage beantworten, wie und mit wem sie das Leben nach der Mitte verbringen wollen. Lohnt es sich, um die Liebe zu kämpfen? BS

*Daniela Krien - **Der Brand***
Verlag: Diogenes, 272 Seiten (Hardcover)
Preis: 22,00 Euro, IBAN: 978-3-257-07048-4

Plädoyer für mehr Akzeptanz von Minderheiten



„Ich versuche, nicht an das Verschwinden zu denken“, so endet der aktuelle und bisher längste Roman mit 1.088 Seiten des 81-jährigen Bestsellerautors John Ervings. Die Hauptfigur, der Ich-Erzähler der Geschichte, heißt Adam, der uns sein Leben von seiner Geburt bis ins hohe Alter erzählt.

Die 18-jährige Rachel Brewster tritt 1941 bei den nationalen Skimeisterschaften in Aspen, Colorado, an. Sie gewinnt keine Medaille, dafür kehrt sie schwanger in ihre Heimat New Hampshire zurück. Sie verriet nie, wer Adams Vater ist. Fortan arbeitet Rachel als Skilehrerin und verbringt das halbe Jahr in Vermont. Ihr Sohn Adam wächst deshalb bei seiner Großmutter Nana auf.

Als Adam 14 ist, verkuppelt er seine 1,57 m kleine Mutter Rachel mit dem noch kleineren Englischlehrer Mr. Barlow. Obwohl Rachel ihn in der Hochzeitsnacht mit ihrer Lebensgefährtin Molly betrügt, wird aus Rachel, Adam und Elliot Barlow eine Familie, in der jedes Mitglied seinen Neigungen nachgehen kann. Adam wird Drehbuchautor, Rachel frönt dem Skifahren und Molly, Mr. Barlow trägt Frauenkleider. Auf dem Höhepunkt der Geschichte treten natürlich noch Wendungen ein: Morde und Selbstmorde geschehen, Hass, Neid und Missgunst zerstören den Seelenfrieden der Charaktere. BS

*John Erving **- Der letzte Sessellift***
Verlag: Diogenes, 1.088 Seiten
Preis: 36,00 Euro, IBAN: 978-3-257-07222-8

Frauenpower für mehr Gerechtigkeit

Was tun, wenn frau von allen im Stich gelassen wird? Drei Freundinnen geraten unverschuldet in existentielle Nöte. Für Kosmetikerin Nele kommt es ganz dicke: Erst lässt sie der Ex im Stich, dann läuft`s auch noch beruflich schlecht, zusätzlich reißen die explodierenden Preise tiefe Löcher ins Budget. Ihre Freundinnen Fiona und Hermine werden ebenfalls zu Wohlstandsverdienerinnen. Daraufhin beschließen die Drei, richtig durchzustarten.

Jetzt ist Schluss mit lieb und nett. Die drei Frauen nehmen sich einfach, was sie zum Leben (und Lieben) brauchen. Tatkräftig, unerschrocken und mit einem kleinen bisschen krimineller Energie versuchen die Freundinnen, ihre Familien über Wasser zu halten. Mit viel Witz, Fantasie und nicht immer ganz legalen Mitteln kämpfen sie für ausgleichende Gerechtigkeit. Doch schneller als geahnt, kommt ihnen der Polizist Nick auf die Schliche, den Nele eigentlich verdammt anziehend findet.

Eine humorvolle Geschichte über Gerechtigkeit, Liebe und die großen Gefühle im Leben - typisch Ellen Berg! Die Bestsellerautorin ist 1969 geboren, studierte Germanistik, arbeitete als Reiseleiterin und in der Gastronomie. Heute arbeitet und lebt sie mit ihrer Tochter auf einem kleinen Bauernhof im Allgäu. Sie hatte schon immer einen ausgeprägten Gerechtigkeitssinn. BS

*Ellen Berg - **Alles muss man selber machen***
Verlag: Aufbau Taschenbuch, 382 Seiten
Preis: 12,99 Euro, IBAN: 978-3-7466-3949-9

30 unterschätzte Reiseregionen in unserer Nähe

Fast zwei Millionen Deutsche machen Urlaub im Wohnmobil, Tendenz steigend. Der neue Reiseführer Traumziele mit dem Wohnmobil in Deutschland, Österreich und der Schweiz der Stiftung Warentest bietet Insidertipps für Reisen, bei denen man gar nicht mehr in die Ferne schweifen will.

Malerische Landschaften, traumhaftes Bergpanorama und dann ab ans Meer: Diese Abwechslung lässt sich nur auf Reisen mit dem Wohnmobil erleben. In seinem Buch entführt der Outdoor-Journalist und Fotograf Michael Hennemann seine Leser zu den schönsten Orten und Sehenswürdigkeiten in über 30 Regionen in Deutschland, Österreich und der Schweiz - allesamt großartige und oftmals unterschätzte Reiseziele.

Seine praktischen Empfehlungen zu über 150 Ausflugszielen sowie den besten Stell- und Campingplätzen resultieren aus zahlreichen eigenen Wohnmobilurlauben.

Der umfangreiche Ratgeberteil hilft, typische Campingfehler zu vermeiden: Von der Stellplatzbuchung über Checklisten vor der Abfahrt bis hin zum Troubleshooting unterwegs. Informationen zur optimalen Wohnmobilausstattung und praxiserprobte Packlisten sorgen dafür, dass Wohnmobil-Fans bestens vorbereitet in Ihren Urlaub starten.

Über den Autor:
Michael Hennemann ist erfolgreicher Outdoor-Autor, Journalist und Fotograf und jedes Jahr mit seinem eigenen Camper zehntausende Kilometer unterwegs. Er kennt alle Tücken und Freuden des Traumurlaubs mit dem Wohnmobil aus dem eigenen Erleben. Wenn er gerade nicht unterwegs ist, lebt er mit seiner Familie in einem kleinen Ort im Norden Schleswig-Holsteins.

Das Buch **„Traumziele mit dem Wohnmobil in Deutschland, Österreich und der Schweiz“** hat 272 Seiten und kostet 29,90 Euro. Es ist im Buchhandel sowie direkt unter www.test.de/wohnmobil-traumziele erhältlich.

Im Buchprogramm der Stiftung Warentest ist von ihm ebenfalls **„Das große Wohnmobil-Handbuch“** erschienen, das parallel eine Neuauflage erfährt: www.test.de/wohnmobil-handbuch.

PKW Sicherheitstraining

speziell für Fahrer/innen ab 65+

Di. 31.10.2023, 09:00 - 15:00 Uhr
Princess Royal Barracks, Gütersloh

In Kooperation mit der Kreisverkehrswacht Lippe e.V. bietet die vhs Lippe-West ein PKW Sicherheitstrainig speziell für Ältere an. Auch im Alter ist es wichtig, mobil zu bleiben und im Straßenverkehr das eigene Auto sicher zu führen. In dem speziell für Personen ab 65+ entwickelten Sicherheitstraining lernen Sie, wie Sie das Fahrzeug auch in Grenzsituationen beherrschen und richtig, beispielsweise mit starkem Druck auf das Bremspedal, reagieren. Es wird ein eigenes Fahrzeug vorausgesetzt.

Anmeldung bei der VHS Lippe-West unter
Telefon 05232 -9 55 00 oder per E-Mail: info@vhs-lw.de

Tag der offenen Tür

beim Keyboardclub Bielefeld e.V.

Endlich wieder lädt der Orgel- und Keyboardclub Bielefeld zum „Tag der offenen Tür” in das **Freizeitzentrum in Bielefeld-Stieghorst** in der Glatzer Str. 21 ein. Am **Sa. 07. Oktober 2023, 15:00 bis 18:00 Uhr** gibt es wieder bekannte und beliebte Melodien, gespielt von den Mitgliedern des Clubs, wie auch Informationen zum Keyboardspiel und zum Verein. Es erwartet die Besucher ein buntes Programm. Kaffee und Kuchen bietet das „Café Biscuit” ab 14:30 Uhr. Der Eintritt ist frei! Info: www.keyboardclub-bielefeld.de